



DAS GESCHEHEN IN DER MARKTGEMEINDE FELIXDORF IN WORT & BILD

FELIXDORFER GEMEINDESPIEGEL

AMTLICHE MITTEILUNG

Dezember 2011 • Ausgabe 4/2011



Dieser Weihnachtsgruß soll sagen:

*„Viel Freude an den
Weihnachtstagen*

*und das neue Jahr soll bringen,
was zum Glück des Lebens zählt
und dazu vor allen Dingen
Friede auf der ganzen Welt!“*

KINDERGARTENERÖFFNUNG

Am 27. Oktober wurde der Kindergarten in der Bahnstraße feierlich eröffnet. Seite 9

ARTETT

Das Artett-Ensemble begeisterte mit einem Abend voll beliebter TV- und Kino-Hits. Seite 17

MÜLLKALENDER 2012

Alle Müllabfuhrtermine für das neue Jahr in der Übersicht. Seite 20/21

Inhalt

EDITORIAL	3
Gemeindeamt Service	3
GEMEINDEGESCHEHEN	
„Durchbruch“ beim Radwegebau	4
Reisepass – Miteintragung von Kindern	5
Wer muss Schneeräumen?	7
Offizielle Kindergarteneröffnung in der Bahnstraße	9
VS Felixdorf – Bilingual Elementary School	10
Hoher Besuch in der Mittelschule Felixdorf	11
EHRUNGEN	12
VERANSTALTUNGEN	15
Kürbisschnitzen im ChaluPub	16
ARTETT mit TV- und Kino-Hits	17
Oktoberfest beim Hömerl	18
Bürgermeisterschießen beim SSC ASKÖ Maria Theresia	19
MÜLLABFUHRTERMINEN 2012	20
VEREINE	
Rotes Kreuz Sollenau/Felixdorf	22
Aus dem Logbuch der Pfadfinder	24
Kinderfreunde Felixdorf	25
Pensionistenverein Felixdorf	26
Tandemnews	27
ATUS Felixdorf beim Gesundheitstag 2011	28
WIRTSCHAFT	29
SPORT	
Die Eislaufsaison ist eröffnet!	31
Dixis stellen sich neu auf	32
3 Meistertitel für den 1. TCF	33
6. „Bubi“ Bössner Memorial	34
Meisterfeier im Kulturhaus	35
GESUNDHEIT	
Aktiv und gesund – ein Leben lang!	36
Wie stark darf die Menstruationsblutung sein?	37
Notdienste	38/39



Radwegdurchbruch Seite 4



Oktoberfest Seite 18

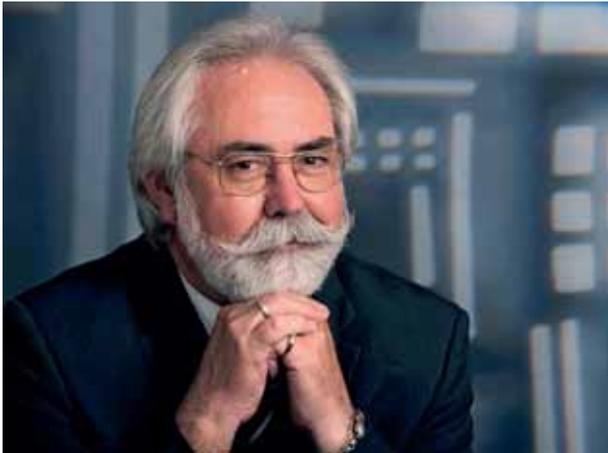


Eislaufen Seite 31



Gesundheitstag Seite 36

IMPRESSUM: Felixdorf-er Gemeindeglossar, Nr. 4/2011, lfd. Nr. 191; **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Felixdorf, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 31, Tel. 02628/637 11, E-Mail: sylvia.charvat@felixdorf.gv.at; **Redaktion:** Sylvia Charvat, Marktgemeinde Felixdorf; **Anzeigenverwaltung:** Andi Dirnberger, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 12, Tel. 0676/844 225 800, a.dirnberger@extra.co.at; **Fotos:** Andi Dirnberger, Marktgemeinde Felixdorf, zur Verfügung gestellt; **Layout und Druck:** Druckerei Seitz Ges.m.b.H., Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn, office@druck-seitz.at, www.druck-seitz.at
Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Unabhängige Information der Marktgemeinde Felixdorf an ihre Gemeindebürger.
 Beiträge von Vereinen, Ortsgruppen, Privaten usw. geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung der Herausgeber oder der Redaktion entsprechen.



Editorial

Das Weihnachtsfest steht kurz bevor und zu Weihnachten darf man sich ja bekanntlich etwas wünschen.

Nun, ich habe einen wirklich großen Wunsch – ich wünsche mir für alle mehr Respekt und Achtung dem Nächsten gegenüber. Respekt heißt zwar nicht notwendigerweise Achtung, aber eine respektvolle Haltung schließt bedenkenloses, egoistisches Verhalten aus.

Ständig bemüht, das Beste und den größten Gewinn zu erzielen, haben wir verlernt uns mit anderen zu freuen, auf sie einzugehen und sie zu respektieren. Dabei heißt es doch – „gemeinsam ist alles leichter“, oder „geteiltes Leid ist halbes Leid“ usw.

Oft genügt ein Lächeln, ein freundliches Wort, oder ein paar Minuten zuhören, um dem Nächsten zu zeigen, dass man ihn schätzt. Machen wir den ersten Schritt, respektieren wir unsere Nächsten und behandeln wir den Nachbarn so, wie auch wir behandelt werden wollen.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles, geruhames Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr und möchte meinen „Wunschzettel“ mit einem Zitat von Hellmut Walters schließen:

„Der Mangel an Nächstenliebe kommt daher, dass man zu viel fern- und zu wenig nah sieht.“

Ihr Bürgermeister
Walter Kahrer

GEMEINDEAMT Service

Tel. 02628/637 11

E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at

www.felixdorf.at

Wichtige Nebenstellen:

- 11 Amtsleitung
- 12 Bürgermeister
- 14 Sekretariat/Verwaltung
- 15 Abgabebuchhaltung
- 16 Bauamt
- 17 Meldeamt
- 18 Hoheitsverwaltung
- 22 VS- und HS-Gemeinde, Kassa
- 23 Standesamt
- 24 Buchhaltung
- 26 Kindergarten Bräunlichgasse
- 27 Bücherei
- 32 Kindergarten Mozartgasse

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Dienstag Anwesenheit von	16–19 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag	17–19 Uhr
Freitag	14–15 Uhr

Bauamt:

Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
----------------------	-----------

Wohnungsangelegenheiten:

Dienstag	17–19 Uhr
Gf. GR Ilse Horejs, Kl. 17	

Standesamt:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–18.30 Uhr

Bücherei:

jeweils Mittwoch in geraden Wochen
von 12.30–15 Uhr und von 18–19 Uhr

Rechtsauskunft:

Mag. Luszczak
jeden 1. Dienstag im Monat 17–18 Uhr

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2012/2013 findet am Dienstag, dem 14. Februar, von 13 bis 15 Uhr im Kulturhaus statt.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde
- Meldezettel
- Mutter-Kind-Pass
- Foto des Kindes
- das einzuschreibende Kind

Interviewer/Innen für das GALLUP-Institut/Karmasin gesucht!

Zur Durchführung von persönlichen Umfragen aus dem Gebiet der Markt- und Meinungsforschung werden Interviewer/Innen gesucht.

Gesucht werden auch Teilnehmer/Innen für Onlineumfragen.

Wer wir sind:

Wir sind ein großes österreichisches Markt- und Meinungsforschungsinstitut, das wirtschaftlich und politisch unabhängig ist.

Wir suchen SIE:

Ob Student/In, Pensionist/In, alleinerziehende Mutter, (oder Familienvater), wir suchen jeden, der an einer spannenden nebenberuflichen Tätigkeit interessiert ist, ein kommunikatives Wesen und sehr gute Deutschkenntnisse, sowie ein Mindestalter von 18 Jahren hat.

Wir bieten:

- Freie Zeiteinteilung
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Persönliche Interviews können im Heimatort durchgeführt werden
- Äußerst abwechslungsreiche Tätigkeit

Melden Sie sich unverbindlich, für Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!

Kontakt: Mag. Kerstin Hauer, Tel. 01/4704724-90, erreichbar von 9 bis 16 Uhr. Österr. GALLUP-Institut, 1180 Wien, Anastasius-Grün-Gasse 32, k.hauer@gallup.at.

„Durchbruch“ beim Radwegebau Radweg durch die Mohrstraße 4

Durch die beengten Platzverhältnisse im Bereich der Mohrstraße 4 war hier immer eine Lücke zwischen dem Radweg der Hauptstraße und der Mohrstraße.

Im Zuge des Lückenschlusses des neuen Piestingtalradweges wurde nach der Ampelanlage in der Mayrgasse/Badenerstraße auch hier nun mit dem „Radweg

durchs Haus“ die Lücke in Felixdorf geschlossen.

Seit der Fertigstellung Anfang November ist nun hier ein kombinierter Geh-/Radweg zur Benützung freigegeben. Die Beschilderung ist montiert, zusätzlich wird nach dem Winter ergänzend noch eine Bodenmarkierung aufgebracht.



Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt Einmal im Monat bei Voranmeldung im Sekretariat

Hr. Mag. Michael Luszczak, Rechtsanwalt aus Wr. Neustadt, kümmert sich einmal monatlich, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, im Gemeindeamt Felixdorf um rechtliche Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aus Felixdorf.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat des Gemeindeamtes unter 02628/63711 DW 11 – Fr. Charvat.

Die nächsten Termine, jeweils in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, sind:

10. Jänner 14. Februar 6. März 3. April

Reisepass – Miteintragung von Kindern Allgemeine Informationen

Bei jedem Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei kurzen Fahrten ins Ausland.

Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. Der Führerschein ist kein Reisedokument, auch nicht der Identitätsausweis.

Der Reisepass dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Im Inland gilt u.a. der Reisepass als amtlicher Lichtbildausweis.

Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kindermiteintragungen mehr möglich, daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.

Bestehende Kindermiteintragungen bleiben grundsätzlich derzeit noch bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer des Reisepasses des Elternteils gültig. Sie werden jedoch entweder mit dem 18. Geburtstag des Kindes aber in jedem Fall ab 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon jedoch unberührt.

Es wird empfohlen, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen, da immer mehr Staaten die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht mehr akzeptieren. Beachten Sie dazu bitte die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Informationen darüber erhalten Sie auf den Seiten des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten.

Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur Streichung der Kindermiteintragung vorzulegen.

Miteingetragene Kinder dürfen nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitpersonen als den Pflege- und Erziehungsberechtigten ist ein eigener Reisepass erforderlich.

ÜBRIGENS:

Reisepässe werden bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ausgestellt. Das Gemeindeamt kann lediglich Ihre Anträge und Dokumente weiterleiten, aber keinen Reisepass ausstellen.

Personelles



Frau Elisabeth Buzek, die sich seit Jänner 2005 charmant und zukunftsorientiert um die Angelegenheiten der Volks- und Hauptschulgemeinde gekümmert hat und eine verantwortungsvolle „Hüterin“ der Gemeindegasse war, wird mit Ende des Jahres in den Ruhestand gehen.

Bgm. Walter Kahrer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und überreichte Frau Buzek einen Blumenstrauß.

Ab Jänner 2012 wird Gabriela Janisch (*im Bild*) ihre Agenden übernehmen.



Manfred Lugger



Die Marktgemeinde Felixdorf betrauert das Ableben von Manfred Lugger, der am 17. November 2011, im 54. Lebensjahr verstarb.

Manfred Lugger war vom 18. Mai 2000 bis März 2010 im Gemeinderat der Marktgemeinde Felixdorf für die SPÖ vertreten. Er brachte seine Ideen in verschiedenen Ausschüssen des Gemeinderates im Interesse der Bevölkerung von Felixdorf ein. Der Verstorbene wurde am 24. November am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe geleitet.

EDER
STELIERBERATUNG

DR. THOMAS EDER
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

Eder SteuerberatungsgmbH & Co. KEG
A-2603 Felixdorf, Gartengasse 3
A-2700 Wiener Neustadt, Babenbergerring 9a
Tel.: 02622/26973 Fax: DW 12 Email: office@ederwt.at

TAPEZIERER PLATZER
2552 HIRTENBERG, LEOBERSDORFER STRASSE 32
Telefon 0 2256/81 1 38

TAPERZIERER
RAUMAUSSTATTER
MEISTERBETRIEB



**Malereibetrieb
Franz Papai**
0676 / 407 46 89
2603 Felixdorf, Kurzegasse 10

- Malerei
- Anstrich
- Tapezieren
- Bodenverlegung jeder Art
- Vollwärmeschutz Fassade
- Fassadenanstrich
- Trockenausbau

• Jeden Freitag: Frische und gebackene Fische (Kabeljau, Scholle, Zander, Lachs, Karpfenfilet)
• Für Ihr Buffet richten wir auch Käse- und Wurstplatten
• Bestellen Sie bei uns für Ihre Geburtstags- oder Familienfeier warmen und kalten Imbiss!

Geflügelhof Wurzer

Inh. Regina Mokricky
Felixdorf • Hauptstraße 7 • 02628/63063
Warmer Imbiss, Grillhühner, Backhühner, Keule, Hühnerschnitzel, Hühnerleber, Hühnerflügel - alles gebacken!

BAUUNTERNEHMUNG

GESMBH
ING. HERBERT PLANGL

Ing. Herbert Plangl GesmbH
2603 FELIXDORF • ANTON BRÜCKNERGASSE 7
Tel.: 02628 / 62240 • Fax: 02628 / 65434
office@planglbau.at • www.planglbau.at
Seit mehr als 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Baumeisterarbeiten!

ELEKTRO HEBENSTREIT

Behördlich konzessioniertes Elekronunternehmen

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- PLANUNG UND BERATUNG
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- STÖRUNGSDIENST
- SAT-ANLAGEN

Bürozeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 02628/61278
Fax: 02628/6542 1553
Störungsdienst: 0664/302 31 97
Mail: office@elektro-hebenstreit.at

IHR ELEKTROMEISTER im alten Feuerwehrhaus
Stefan Hebenstreit, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 6

Alle Jahre wieder ... Wer muss Schneeräumen?

Unternehmer, Händler und alle anderen Personen, die über öffentlich zugängliche Grundstücke oder Wege verfügen, müssen dafür sorgen, dass Gelände oder Wege sicher begehbar sind. Es muss geräumt und gestreut werden.

Für diese unliebsamen Aufgaben können auch Schneeräumdienste oder Dritte vertraglich verpflichtet werden. In diesem Vertrag muss aber die ordnungsgemäße Räumung gewährleistet werden.

Grundregeln fürs Schneeräumen

Geräumt werden müssen Gehsteige, Gehwege, Radwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen.

Der Gehsteig und der Radweg sind entlang der Liegenschaft zu säubern und wenn nötig auch zu streuen. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt werden.

Die Gehwege müssen zwischen 6 Uhr und 22 Uhr geräumt sein. Schneewächten oder Eisbildungen müssen von den Dächern entfernt werden. Das Aufstellen von Warnhinweisen oder an die Hauswand gelehnte Latten sind nur eine Sofortmaßnahme. Unabhängig davon ist der Hauseigentümer dazu verpflichtet, zum Schutz der Passanten das Dach zu reinigen.

Säumige müssen zahlen

Die schlechte Nachricht für Säumige: Wer seinen Pflichten nicht nachkommt, muss unter Umständen tief in die Tasche greifen. Anzeigen werden nach der Straßenverordnung mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro geahndet.

Kommt es auf Gehsteigen und Wegen zu Unfällen, können enorme Kosten für Schadenersatz anfallen. Deshalb ist es auf jeden Fall besser, sich rechtzeitig mit Schneeschaukel und Streumaterial auszurüsten.



**Wolferl GLAS
FELIXDORF**

GLASBRUCH

IST KEIN BEINBRUCH

**02628/62285
0664/2356420**

**2603 Felixdorf Hauptstraße 11
www.wolferlglas.at**



Mag. Michael Luszczyk,
Rechtsanwalt

Entsprechen E-Mails dem Schriftformgebot?

Im persönlichen und geschäftlichen Verkehr werden Angelegenheiten größtenteils über E-Mails abgewickelt. Fraglich ist dabei, ob im Streitfall die E-Mails einem Schriftformgebot entsprechen. Dieses Schriftformgebot ist oft vertraglich, so etwa in Allgemeinen Geschäftsbedingungen, vereinbart. Es ist aber auch zur Erleichterung der Beweisbarkeit gewisser schriftlicher Erklärungen nötig, schriftliche Mitteilungen zu machen. Auf „einfachen“ E-Mails ist keine Unterschrift vorhanden. Nach dem Signaturgesetz wird die Schriftformerfordernis durch eine qualifizierte elektronische Signatur erfüllt. Diese entspricht dem Gesetz nach der eigenhändigen Unterschrift. E-Mails, die nicht derart signiert sind, erfüllen daher das Schriftformgebot nicht. Welche Wirkungen eine einfache E-Mail hat, wird vielfach unterschiedlich beurteilt. Beispielsweise können Beschlüsse einer Wohnungseigentümerversammlung auch auf schriftlichem Weg zustande kommen. Hier ist die Stimmabgabe grundsätzlich ohne Bindung an die Voraussetzungen des Signaturgesetzes möglich. Anders ist jedoch der Fall, wenn per E-Mail die Stimme unter Berufung auf eine schriftliche Vollmacht abgegeben wird. Diese Stimmrechtsvollmacht muss grundsätzlich mit der E-Mail mitgeschickt werden. Wird sie das nicht, ist die Stimmabgabe nur wirksam, wenn der vertretene Wohnungseigentümer die Stimmabgabe nachträglich genehmigt. Die Frist hierfür sind 14 Tage. Die Genehmigung muss aber wiederum den Bestimmungen des Signaturgesetzes entsprechen, um wirksam zu sein.

Auch bei Vereinbarungen über abweichende Aufteilungsschlüssel oder Änderung einer Benützungsvereinbarung ist die Schriftform erforderlich. Darüber hinaus ist auch die Einstimmigkeit aller Wohnungseigentümer erforderlich. Hier muss die Stimmabgabe wiederum den Bestimmungen des Signaturgesetzes entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Michael Luszczyk e.h.

Grazer Straße 77, 2700 Wr. Neustadt
Tel. 02622/23 550

GLASEREI GUENEY
KEG
von der Planung bis zur Durchführung

Alle Reparaturen / Neuverglasungen / Dachverglasungen
Duschanlagen / Glasbrüstungen / Küchenglaskwände
Aquarien / Spiegel und Versicherungsabwicklungen

**Tel.: 02628 / 61 449, Fax-DW: 32
2603 Felixdorf, Hauptstraße 105**

versicherungen@ a-toman.at

Tel./Fax: 02628 / 65807 2601 Sollenau-B 17

Kompetent - verlässlich - 20 Jahre Erfahrung - Sicherheit - Vertrauen

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG**

www.ihrversicherungsmakler.at



**Baumeister und
Malerbetrieb**

KOPEŠKY

2601 SOLLENAU, BÖHLERGASSE 18/1

☎ Baumeister: 0699 / 107 11 431
☎ Maler: 0 26 28 / 624 50

ZU- u. UMBALTEN
INNENAUSBAU, SANIERUNGSARBEITEN
FASSADEN, VOLLWÄRMESCHUTZ
MALER- u. ANSTREICHERARBEITEN
FÜR INNEN UND AUSSEN
TAPETEN, PVC- UND TEPPICHBÖDEN

NORBERT VITEK

A-2601 Sollenau
Gewerbestraße 2
Tel.: 02628/62 170, Fax: 62171
Mobil: 0664 / 30 00 975
E-mail: vitek.inst@air-line.at

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
... UND MEHR !!!

*Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung !
Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner !
Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik !
Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken !
Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !*

**Flaschengas
in 5 kg und
11 kg
für Haushalt,
Camping,
Garten
und
Werkstatt**

Offizielle Kindergarteneröffnung in der Bahnstraße

Am 27. 10. wurde der von der Marktgemeinde Felixdorf neu errichtete und seit September 2011 im Betrieb stehende Kindergarten in der Bahnstraße 21 feierlich eröffnet. (2 Gruppen)

Architekt DI Gerald Wöhler: „Unser Ziel beim Kindergartenbau in Felixdorf war, ein Architekturkonzept zu finden, das den Kindern gleichermaßen Geborgenheit vermittelt und sie beim Ausleben ihrer Kreativenergie voll unterstützt.“

Dass dieses Ziel auch erreicht wurde, davon konnten sich die Gäste überzeugen. Ein gut durchdachtes Raumkonzept, vielseitig nutzbare Gruppenräume (eine kleine Galerie wird zum „Baumhaus“, der Raum darunter verwandelt sich zur „Märchenhöhle“), ein liebevoll gestalteter Garten mit Busch-Dschungel und Spielhügel begeisterte Jung und Alt.

Der neue NÖ Landeskindergarten in der Bahnstraße 21 ist unter der Tel.-Nr. 02628/20800 erreichbar.



v.l.n.r.: Architekt DI Gerald Wöhler, BR Martin Preineder, Bürgermeister Walter Kahrer, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, BR Juliane Lugsteiner, Kindergartenleiterin Gabriele Pfeifer, NR-Abg. Johann Hechtl, Vbgm. Inge Landstetter, Bgm. i.R. Karl Stieber. Und unten noch ein paar Bilder von der Eröffnungsfeier:



VS Felixdorf – Bilingual Elementary School

Bischofsvisitation

Am 17. November beehrte Herr Weihbischof DI Mag. Turnovszky die Volksschule Felixdorf - Bilingual Elementary School mit seinem Besuch.

Die röm.-kath. Kinder der Schule präsentierten unter der Leitung von Frau RL Eichinger Lieder, Gedichte und als Theaterstück "Bartimäus – die Heilung eines Blinden" aus dem Neuen Testament. Sie ernteten viel Applaus von den Ehrengästen, unter ihnen Herr BSI RegR Schabauer, Herr Fachinspektor für r. k. Religion Vouillarmet, Herr Bürgermeister Kahrer mit den Gf.GR DI Dr. Pramhas, Ing. Straub und Frau Horejs, Pfarrer Mag. Trzeciak aus Felixdorf und Mag. Bohynik aus der Siedlung Maria Theresia sowie Pater Petrus aus Muthmannsdorf.

Besonders das Geschenk der Kinder - ein selbstgestaltetes Bild - erfreute den Herrn Weihbischof sehr. Im Anschluss an die Vorführung durften die Schulkinder ihre Fragen an den Weihbischof richten. Abschließend bat Frau Dir. Pruschak alle Gäste zu einem kleinen Frühstück, wo bei einem gemütlichen Gespräch die Visitation ausklang.



Dir. Pruschak (links) und Weihbischof Turnovszky(Mitte) mit den weiteren Ehrengästen und den Hauptdarstellern des Theaterstückes Karin, Dominik und Elias



Weihbischof Turnovszky freut sich über das Bild der Schüler/innen



Dominik als blinder Bettler Bartimäus vor den Toren Jerichos

Lesewoche

Die Woche vom 21. bis 25. 11. 2011 stand ganz im Zeichen des Lesens.

Eröffnet wurde diese Lesewoche mit einer vorweihnachtlichen Buchausstellung, die von den Kindern und auch von den Eltern besucht werden konnte. Den Kindern jeder Schulstufe wurden Lese-



Besonderheiten geboten, wie zum Beispiel Erlebnislesenächte, Vorstellungen der Lieblingsbücher, ein Lese-Mal-Projekt, ein Zeitungsprojekt, sowie eine Märchenwerkstatt.

Einen Höhepunkt stellte der Vorlesebewerb für die 3. und 4. Klassen dar. Eine Jury ermittelte die „Leseprofis“. Diese und weitere Aktivitäten weckten die Lust aufs Lesen!

Hoher Besuch in der Mittelschule Felixdorf

Am 17.11.2011 besuchte Weihbischof Stephan Tournovszky die Mittelschule Felixdorf.

Im Rahmen einer kurzen Präsentation zeigten die Schüler die Vielseitigkeit eines modernen röm.kath. Religionsunterrichts. Im Anschluss an die Präsentation stand Bischof Tournovszky den Schülern für Fragen zur Verfügung.



Besuch der ortsansässigen Bankinstitute zum Weltspartag



Volksbank Felixdorf: Filialleiter Herbert Winkler, Vbgm. Inge Landstetter, Bgm. Walter Kahrer, Sandra Nagl, Gf.GR Ing. Günther Straub, GR Hedwig Divos, Dir. Mag. Anton Pauschenwein

Wr. Neustädter Sparkasse Filiale Felixdorf: Vbgm. Inge Landstetter, Gf.GR Ing. Günther Straub, Filialleiterin Karin Pirringer, Bgm. Walter Kahrer und GR Hedwig Divos.



Postfiliale Felixdorf: GR Hedwig Divos, Vbgm. Inge Landstetter, Gf.GR Ing. Günther Straub, Hannelore Hochreiter (Postfiliale Felixdorf), Bgm. Walter Kahrer.





Diamantene Hochzeit feierten Herta und Erwin Schnürl. Bgm. Kahrer, Gf.GR Ilse Horejs und Fr. Mag. Sigried Pichler von der BH Wr. Neustadt gratulierten.



Diamantene Hochzeit von Marie und Franz Tirmantinger. Gratulanten: Bgm. Walter Kahrer und Fr. Mag. Sigried Pichler von der BH Wr. Neustadt



DI Christine-Maria Horejs hat ihr Studium zum Doktor der Bodenkultur mit Auszeichnung bestanden.

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit 60 Jahre verheiratet

Erwin und Herta SCHNÜRL

Franz und Marie TIRMANTINGER

Goldene Hochzeit 50 Jahre verheiratet

Erika und Peter HÜBL

Ernestine und Rudolf NOVAK

94 Jahre Emma STEYSKAL

92 Jahre Eleonore FRIEDLÄNDER

91 Jahre Maria JANAK

90 Jahre Elsa VOITH

Karl PRAX

85 Jahre Helena MARX

Anna FRIED

80 Jahre Friedrich BERGHOFER

Waltraut GRATZER

zur bestandenen Prüfung

DI Christine-Maria HOREJS, Doktor der Bodenkultur

Brigitta HELMREICH, Fachprüfung zur Standesbeamtin



Brigitta Helmreich hat die Fachprüfung für den Standesbeamten-dienst erfolgreich abgelegt. Als Obmann des Standesamtsverbandes Felixdorf überreichte Bgm. Kahrer das Bestellungsdekret.



Emma Steyskal feierte ihren 94. Geburtstag. Vbgm. Inge Landstetter gratulierte.



Maria Janak feierte ihren 91. Geburtstag. Vbgm. Inge Landstetter und GR Hedwig Divos gratulierten.



Bgm. Kahrer und Vbgm. Landstetter gratulierten Karl Prax recht herzlich zum 90. Geburtstag.



Helena MARX feierte ihren 85. Geburtstag Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten.



Bgm. Kahrer und Gf. GR Ilse Horejs gratulierten Anna Fried herzlich zum 85. Geburtstag.



Herr Friedrich Berghofer feierte seinen 80. Geburtstag. Vbgm. Inge Landstetter und GR Hedwig Divos gratulierten.

Geburten



- BILGIC Tuana
- ENGELBOGEN Lorenz Manuel
- KIRCHMAYER Jonas
- MAISTER Leonie
- PALANK Ines
- PINI Melis
- SOLBER Olivia
- STIMAC Tim
- ÜLGER Hamza
- ZIEGLER Moritz Elias
- ZIEGLER Tobias Florian

Geheiratet haben



- DI (FH) Michael Ernst HOLLER und Martina Tanja SCHKUTOWA

Wir betrauern

- BÄRNREITER Christine
- KORNFELD Alois
- ZAINER Edith
- MANNINGER Ernst
- BARDACH Elfriede
- PINT Karl
- HANDLER Sonja
- Dr. KANAKIS Jason
- MUGRAUER Haimo
- BAUER Anna
- HECK Stefan
- LUGGER Manfred





GeschenkeStube

& Wohnaccessoires
Erlesenes für Haus und Garten

Ulrike Remely
2601 Sollenau, Hauptplatz 7
02628/42255, www.geschenkestube.at

Mo., Di., Mi., Fr.: 8.00-12.00 u. 14.30-18.00
Do. u. Sa.: 8.00-12.00

Freude schenken, sich selbst und seinen Liebsten!








Tischlerei Deimel



Neuwiesmudgasse 14
A-2601 Sollenau
Mobil: 0664 / 263 26 09
Tel & Fax: 02628 / 62 470

www.tischlerei-deimel.at

WAS ist los in FELIXDORF?

Nähere Informationen auch im Schaukasten des Gemeindeamtes oder auf der Homepage der jeweiligen Vereine und der Marktgemeinde Felixdorf.

VERANSTALTUNGSKALENDER – VORSCHAU BIS ENDE APRIL 2012

<p>17. Dezember Pensionistenweihnachtsfeier des Pensionistenverbandes, Kulturhaus, 15 Uhr</p>	<p>21. Februar Faschingsfeier des Pensionistenverbandes, Kulturhaus, 15 bis 20 Uhr</p>
<p>31. Dezember Silvester am Hauptplatz</p>	<p>3. März Infotag des ÖGV Felixdorf, Vereinsgebäude</p>
<p>8. Jänner Kindermaskenball der Kinderfreunde, Kulturhaus, 15 bis 18 Uhr</p>	<p>6. März Tag der offenen Tür im Montessori Kinderhaus und im Montessori Hort Felixdorf, 9 bis 16 Uhr</p>
<p>14. Jänner Arbeiterball, Kulturhaus, 20.30 Uhr</p>	<p>23. bis 25. März Flohmarkt der Tierhilfe, Kulturhaus, ab 9 Uhr</p>
<p>21. Jänner Feuerwehrball, Kulturhaus, 19 Uhr</p>	<p>31. März Kabarett im Kulturhaus</p>
<p>29. Jänner Kindermaskenball der kath. Pfarre, 15 bis 18 Uhr</p>	<p>13. und 14. April Armbrustschießen des Tandemclubs beim Pauki</p>
<p>10. und 17. Februar Faschingssitzungen, Kulturhaus, 19.19 Uhr</p>	<p>14. April Tag der Erde</p>
<p>12. und 19. Februar Faschingssitzungen, Kulturhaus, 16.16 Uhr</p>	<p>27. und 28. April Flohmarkt des Tierschutzes Franziskus</p>

KOVACS BAU

+Handel



0650/753 97 75
www.kovacs-bau.at
office@kovacs-bau.at
 2603 Felixdorf

Rohbau
Estrich
Fassade



BÄCKEREI RAMOSER

Ing. Horst Ramoser
Felixdorf · Hauptstraße 38 · 02628/62263

Katholische Nachrichten

Roratessen im Advent jeden Mittwoch um 6 Uhr

Samstag, 24. Dezember

16 Uhr Krippenspiel der Kinder

22 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dezember, Christtag

9 Uhr Hochamt

Montag, 26. Dezember, Stephanitag

9 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. Dezember

17 Uhr Jahresschlussandacht und Hl. Messe

Sonntag; 1. Jänner 2012, Neues Jahr

9 Uhr Hochamt

Freitag, 6. Jänner, Dreikönigsfest

9 Uhr Hochamt

Sonntag, 29. Jänner

15–18 Uhr Kindermaskenball im Kulturhaus

Mit freundlichem Gruß: Pfarrer Edward



Kürbisschnitzen im Chalupub

Wenn Didi Chalupa an einem Wochenende die Pforten seines Chalupub öffnet, dann nur aus einem besonderen Anlass. Am Samstag, 29. Oktober, war dies hauptsächlich den Kindern zuliebe, aber auch viele Eltern und Erwachsene waren gekommen und sind dann auch lange geblieben.

Kürbisschnitzen stand auf dem Programm, und viele Kinder nutzten die Gelegenheit, sich einen richtig grauslichen Blutzer zu schnitzen und anschließend mit einer Kerze

auszuleuchten. Nach getaner Arbeit versammelten sich die Kinder am Lagerfeuer im Freien und präsentierten stolz ihre Trophäen.

Auch kulinarisch hatte sich Didi etwas einfallen lassen und servierte eine verbotene gute Kesseldürre, wegen der auch viele Erwachsene ohne Kinderbegleitung gekommen waren. Glühwein und Kinderpunsch rundeten das Angebot des Abends perfekt ab.

Montag - Freitag
Mittagsmenü!

Felixdorf, Hauptstr. 64
0676 / 522 59 50
www.chalupub.com

CHALU PUB

Treffen Sie uns im Chalupub

Zum Frühstück von 8.00 – 11.00 Uhr bei einer guten Tasse Kaffee und zu **verschiedenen Frühstücksangeboten**.

Zur Mittagszeit von 11.00 – 14.00 Uhr gibt es **täglich frisch zubereitete Mittagsmenüs** von der Chefin & von unserer lieben Köchin Dragi. Jeden Mittwoch ist „Fisch-Menütag“. Alle unsere Speisen sind auch zum Mitnehmen!

Möchten Sie am Nachmittag auf eine

unserer **hausgemachten Mehlspeisen** hereinschauen? Oder am Abend mit Freunden in entspannter Atmosphäre ein Glas Wein genießen?

Zu den Wochenenden besteht auch die Möglichkeit, dass wir **Feiern aller Art** mit Ihnen individuell gestalten (ab 30 Personen).

Das Chalupub bietet immer ein angenehmes Ambiente für Ihre Freizeit-Gestaltung.



Frühstücksangebot



Mittagsmenü



Bar-Lounge



Lagerfeuer



Sommer-Gastgarten



Wildschwein-Grillfest



ARTETT mit TV- und Kino-Hits

Alle Jahre wieder beehrt ARTETT, das Ensemble rund um Andi Pirringer, die Felixdorfer Kulturinteressierten. Diesmal waren am Samstag, 26. November, Hits aus Fernsehen und Kino angesagt. Dass es dabei nicht nur Ohrenfreuden durch die ARTETT-Musiker Andi Pirringer (Saxophon, Querflöte), Toni Leeb und Margarete Plocek (Gesang), Kurt Leban (Piano), Silvio Sinzinger (Gitarre), Richard Barnert (Bass) und Roland Scheibenreif (Schlagzeug) gab, dafür sorgte zum einen die Tanzschule Polz mit 7 Tänzerinnen und Tänzern unter der Leitung von Ruth Polz, zum anderen aber auch die witzige Couch-Moderation des „Fernsehabends“ durch Ilvy Schultschik und Marie-Luise Schottleitner.

Mit den bekannten Eröffnungsmelodien von „TV total“ und „Wetten, dass“ war man gleich mitten im Geschehen, bei Sammy Davis Jr.'s „Candy Man“ verteilte Toni Leeb tatsächlich Zuckerln im Publikum und beim „Grease“-Hadern „You're the one that I want“ wurde auf der Bühne so richtig abgerockt.

Nach der Pause ging es munter weiter, u.a. mit Ennio Morricones „Spiel mir das Lied vom Tod“, mit „Kung Fu Fighting“ und einem weiteren echten Kracher, nämlich „Eye of the tiger“, bei dem das durchwegs ältere Publikum begeistert mitging.

Nach gut zwei Stunden Programm hieß es dann leider „Wer hat an der Uhr gedreht“, und abschließend „Vielen Dank für die Blumen“.

Leider war der Besuch, vor allem im Vergleich zu den ausverkauften Vorjahren, diesmal sehr enttäuschend und der Saal nur halbvoll. Wer also zuhause geblieben ist, hat diesmal wirklich etwas versummt!





Oktoberfest beim Hömerl

Am Samstag, 8. Oktober, lud Hömerl Schieder mit seiner Crew ab 18 Uhr zum Oktoberfest ins Badgasthaus ein.

Die Witterung ließ das geplante Fest im Freien (sprich in der Pawlatschen) nicht zu, und so war das Gasthaus eben voll wie schon lange nicht mehr.

Standesgemäß gab es Weißwurst mit Brezn, jede Menge Bier und Live-Musik, wobei zu früher Stunde Hömerl himself und zu später Stunde Edda herself zum Mikro griffen und sich zur allgemeinen Begeisterung des johlenden Publikums als ORF-taugliche Talente erwiesen. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht.

SIEBERT  PARTNER Steuerberatungs-GmbH

Buchhaltung • Lohnverrechnung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung

2603 Felixdorf, Hauptstraße 1a,
Tel. 02628/66 111-0, Fax DW 4, office@kanzlei-siebert.at



v.l.n.r.: Edith Fürtig, Elfride Kahrer, Gf.GR Peter Thierschmidt, Bgm. Gustav Glöckler, GR Walter Haller, Bgm. Walter Kahrer, GR Hedwig Divos, GR Peter Fuchs, Bgm. Thomas Pollak, Erich Fleck, Herbert Taschner, Heinz Buelacher, Bgm. Johann Grund, Herbert Schnötzing, Anna Schnötzing.

Bürgermeisterschießen beim SSC ASKÖ Maria Theresia

Am 24. September 2011 fand zum achten Mal das jährliche Bürgermeisterschießen statt. Heuer waren sieben Gemeinden durch 4 Bürgermeister, 1 Vizebürgermeister, mehrere Gemeinderäte und Gemeindemitarbeiter vertreten. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt einem wohlthätigen Zweck zugute. Durch Los wird entschieden, welche Gemeinde die Spendengelder erhält. Diesmal konnten wir Herrn Bgm. Walter Kahrer für die Gemeinde Felixdorf den Betrag von € 700,- übergeben.

Unsere Veranstaltungen 2012:

21. April	10 - 16 Uhr	Sauschießen
28. April		Tag der offenen Tür
16. Juni	13 - 16 Uhr	Juxschießen
11. August	14 - 17 Uhr	Sommerturnier, anschließend Grillabend
8. September	13 - 16 Uhr	Juxschießen
10. November	13 - 16 Uhr	Ganslschießen

Weitere Infos: OSM Gerhard Klosterer Tel. 0699 18223248

at	planung konstruktion management energieausweis ING. MICHAEL PRUCKNER baumeister u. gewerblicher architekt a- 2601 sollenau wiener neustädterstr. 60 tel. 02628 622 73 mail: office@planen-bauen.at
planen - bauen	

MÜLLABFUHRTERMINE 2012

Die Termine gehen im gewohnten Rhythmus weiter. Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen aufgrund eines Feiertages. (Änderungen und Druckfehler vorbehalten)

RESTMÜLL RAYON 1 – Abfuhr alle 4 Wochen AM MO

Am Russendamm, Bahnzeile, Beethovengasse, Brucknergasse, Dammgasse, Grenzgasse, Engelgasse, Haydngasse, Komzakgasse, Kurze Gasse, Lange Gasse, Lehargasse, Lisztgasse, Mittlere Gasse, Mozartgasse, Neubaugasse, Neugasse, Pulverweg, Sandgasse, Schubertgasse, Schulstraße, Sedlmayergasse, Siedlergasse, Spitalgasse, Stadiongasse, Steinfeldgasse, Straußgasse, Wr. Neustädter-Straße, Zellergasse, Ziehrergasse

Mo, 9. Jänner
Mo, 6. Februar
Mo, 5. März
Mo, 2. April
Mo, 30. April
Di, 29. Mai
Mo, 25. Juni

Mo, 23. Juli
Mo, 20. August
Mo, 17. September
Mo, 15. Oktober
Mo, 12. November
Mo, 10. Dezember

RESTMÜLL RAYON 2 – Abfuhr alle 4 Wochen AM MO

Am Mohrwald, Auer Welsbach-Gasse, Alleegasse, Am alten Sportplatz, Badgasse, Bahnstraße 21–71, Dr. Mauksch-Gasse, Etrichgasse, E-Werk, Ferdinand Porsche-Gasse, Feldgasse, Gartengasse, Ghegagasse, Grillparzergasse, Hauptstraße, Hauptplatz, Kaplangasse, Maderspergasse, Marcusgasse, Mayrgasse, Mießlgasse, Mitterhofergasse, Mohrstraße (Einfamilienhäuser), Negrelligasse, Nestroygasse, Parkgasse, Petzoldgasse, Raimundgasse, Resselgasse, Roseggergasse, Sackgasse, Stampfgasse, Stiftergasse, Waggerlgasse, Waldzeile, Werfelgasse, Wiesengasse, Wildgansgasse, Zweiggasse

Mo, 23. Jänner
Mo, 20. Februar
Mo, 19. März
Mo, 16. April
Mo, 14. Mai
Mo, 11. Juni
Mo, 9. Juli
Mo, 6. August
Mo, 3. September
Mo, 1. Oktober

Mo, 29. Oktober
Mo, 26. November
Mo, 24. Dezember

RESTMÜLL RAYON 3 – Abfuhr alle 4 Wochen AM DO

Arbeitergasse, Bahnhofplatz, Bahnstraße 2–13, Baugasse, Bräunlichgasse, Fabrikgasse, Gustav Kirchhoff-Gasse, Mohrstraße (nur Mehrfamilienwohnhäuser), Mühlstraße, Quergasse

Do, 26. Jänner
Do, 23. Februar
Do, 22. März
Do, 19. April
Mi, 16. Mai
Do, 14. Juni
Do, 12. Juli

Do, 9. August
Do, 6. September
Do, 4. Oktober
Mi, 31. Oktober
Do, 29. November
Fr, 28. Dezember

RESTMÜLL 1.100-LITER-CONTAINER – für alle Rayone

Do, 12. Jänner
Do, 26. Jänner
Do, 9. Februar
Do, 23. Februar
Do, 8. März
Do, 22. März
Do, 5. April

Do, 19. April
Fr, 4. Mai
Mi, 16. Mai
Do, 31. Mai
Do, 14. Juni
Do, 28. Juni
Do, 12. Juli

Do, 26. Juli
Do, 9. August
Do, 23. August
Do, 6. September
Do, 20. September
Do, 4. Oktober
Do, 18. Oktober

Mi, 31. Oktober
Mi, 14. November
Do, 29. November
Do, 13. Dezember
Fr, 28. Dezember

GELBER SACK

RAYON 1

Mo, 23. Jänner
Mo, 5. März
Mo, 16. April
Di, 29. Mai

Mo, 9. Juli
Mo, 20. August
Mo, 1. Oktober
Mo, 12. November
Mo, 24. Dezember

RAYON 2 und 3

Mo, 6. Februar
Mo, 19. März
Mo, 30. April
Mo, 11. Juni

Mo, 23. Juli
Mo, 3. September
Mo, 15. Oktober
Mo, 26. November

PAPIER – 120 und 240 Liter

Fr, 13. Jänner
Fr, 24. Februar
Fr, 6. April
Mi, 16. Mai
Fr, 29. Juni

Fr, 10. August
Fr, 21. September
Mi, 31. Oktober
Fr, 14. Dezember

Abfuhr 1.100-Liter-Container

Die Abfuhr der Papier-Großcontainer 1.100 l erfolgt im 2-Wochen-Takt jeden Montag (außer Feiertag, dann einen Tag später), beginnend mit 2. Jänner 2012.

BIOTONNE – für alle Rayone

Mo, 2. Jänner
Mo, 16. Jänner
Mo, 30. Jänner
Mo, 13. Februar
Mo, 27. Februar
Mo, 12. März
Mo, 26. März

Di, 10. April
Mo, 23. April
Mo, 7. Mai
Mo, 21. Mai
Mo, 4. Juni
Mo, 18. Juni
Mo, 2. Juli

Mo, 16. Juli
Mo, 30. Juli
Mo, 13. August
Mo, 27. August
Mo, 10. September
Mo, 24. September
Mo, 8. Oktober

Mo, 22. Oktober
Mo, 5. November
Mo, 19. November
Mo, 3. Dezember
Mo, 17. Dezember
Mo, 31. Dezember

DOSENCONTAINER – Altmittel-Container bei den Müllinseln

Do, 19. Jänner
Do, 9. Februar
Do, 1. März
Do, 22. März
Do, 12. April

Fr, 4. Mai
Do, 24. Mai
Do, 14. Juni
Do, 5. Juli
Do, 26. Juli

Fr, 17. August
Do, 6. September
Do, 27. September
Do, 18. Oktober
Do, 8. November

Do, 29. November
Do, 20. Dezember

WERTSTOFFZENTRALE

Die Wertstoffzentrale Felixdorf hat zur Übernahme von Sondermüll und Sperrmüll – Sperrmüllgutschein für 2012 bitte am Gemeindeamt abholen – **jeden 1. und 3. Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.**

Genommen werden: Sperrmüll, Sondermüll, Altpapier und Grünschnitt (in Haushaltsmengen).
Nicht genommen werden: Medikamente (Apotheke), Bauschutt, Gewerbliche Abfälle, Altkleider.

Ab 21. März wird wieder zusätzlich jeden Mittwoch von 15.30 bis 18 Uhr und jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr **Grünschnitt** entgegen genommen.

Sa, 7. Jänner
Sa, 21. Jänner
Sa, 4. Februar
Sa, 18. Februar
Sa, 3. März
Sa, 17. März
Sa, 7. April
Sa, 21. April
Sa, 5. Mai
Sa, 19. Mai
Sa, 2. Juni
Sa, 16. Juni

Sa, 7. Juli
Sa, 21. Juli
Sa, 4. August
Sa, 18. August
Sa, 1. September
Sa, 15. September
Sa, 6. Oktober
Sa, 20. Oktober
Sa, 3. November
Sa, 17. November
Sa, 1. Dezember
Sa, 15. Dezember

Rotes Kreuz Sollenau/Felixdorf



Fünftes Fahrzeug innerhalb von 4 Jahren in den Dienst gestellt

Nachdem schon zwei Kranken- und zwei Rettungstransportwagen angeschafft wurden, hat man mit einem Opel Zafira ein fünftes Einsatzfahrzeug neu in den Fuhrpark der Bezirksstelle aufgenommen. Dieses Automobil wurde anlässlich eines Festaktes im Autohaus Ebner gesegnet.

Als Patin fungierte die reizende Gattin von Juniorchef Harald Ebner, nämlich Katharina Ebner. Neben der Familie (Seniorchef Toni mit Mutter, Eltern und Freunden der Patin), war auch Politprominenz in Form von Alfredo Rosenmaier, Bürgermeister Walter Kahrer und Stefan Wöckl, sowie einigen Gemeinderäten anwesend. Vom Roten Kreuz waren der stellvertretende Landesrettungskommandant, Mag. Werner Kraut,

Viertelsvertreter und Bezirksstellenleiter Rudi Roderich und Bezirkskommandant Christian Hnat gekommen. Neben Firmenangestellten und Freunden des Autohauses Ebner vertrat auch eine starke Abordnung an Rot-Kreuz Mitarbeitern die Dienststelle des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf. Die Segnung des Fahrzeuges selbst nahm Pfarrer Mag. Jurij Bohynik vor. Die anschließende Verköstigung der Geladenen wurde durch die Fleischerei Steiner Bernscherer durchgeführt.

Auf diesem Weg möchte sich die Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Sollenau Felixdorf beim Autohaus Opel Ebner für die Ausrichtung des Festaktes und die Übernahme der Patenschaft durch Frau Katharina Ebner herzlichst bedanken.

Haben Sie Lust? Wir haben die passende Jacke für Sie

Helfen Sie ihren Mitmenschen und kommen Sie als freiwillige Mitarbeiter zum Roten Kreuz.

Wir tragen die Kosten für Ihre Ausbildung zum Rettungssanitäter, Journaldienst oder Einsatzfahrer, kleiden Sie ein und mit 2 Diensten pro Monat tragen Sie zur Aufrechterhaltung der Sicherheit für rund 20 000 Menschen bei.

Als Mitarbeiter des Roten Kreuzes retten Sie Leben.

Auskünfte unter:
0676/4700 792, Günter Kerschbaumer, Bezirksstellenleiter
oder
0664/3852 605, Andreas Morawetz, Bezirksstellenleiterstellvertreter

Wir stellen unsere neuen Mitarbeiter vor:



Zivildienst
Christoph Malek
Maturant
Felixdorf



Zivildienst
Markus Kerschbaumer
Maturant
Sollenau



Zivildienst
Markus Tilg
Student
Zams/Tirol



Rettungssanitäterin
Bianca Berger
Bäcker und Konditor
Wöllersdorf



Journaldienstmitarbeiter
Poigner Helmut
Selbstständig
Theresienfeld



Montessori Hort-Gruppe

Das Montessori Kinderhaus Felixdorf hat im September 2011 mit einer Hort-Gruppe für Kinder von 6 bis 14 Jahren gestartet.

Wo: Verein PPS, Hauptstraße 31A, neben Montessori Kinderhaus
Kontakt: Birgit Fischer, 0664/513 30 13

Anmeldung jederzeit möglich!

- maximal 15 Kinder pro Gruppe!
- flexible Öffnungszeiten
- gesundes, frischgekochtes Mittagessen
- erfahrene PädagogInnen
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- individuelle Betreuung
- vielseitige Förderung
- Gesundheitsförderung durch Bewegung
- Montessori-Material zur Unterstützung der HÜ



FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2012!

SPARKASSE 
Felixdorf
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Österreichischer Siedlerverband



Der Siedlerverein Felixdorf bedankt sich bei allen Mitgliedern und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

Wir bieten unseren Mitgliedern zum Verleih einen Häcksler, Vertikutierer und eine Motorhacke. Ab sofort gibt es zusätzlich eine Stil Motorsäge (40 cm Schwert) sowie eine Stil Heckenschere (60 cm Schwert). Informationen zum Siedlerverein erhalten Sie gerne beim Vereinsobmann Ferdinand Horejs, Tel. 02628/62 555 sowie beim Stv. Kurt Ziervogel, Tel. 0676/810 386 09. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Singkreis

Einen besonderen Abend durften wir mit den Besuchern des Konzertes „Alte Musik“ erleben. Musik aus dem 15. und 16. Jahrhundert, gekonnt interpretiert vom Singkreis Felixdorf und ausgezeichneten Musikern, fand bei einem interessierten Publikum großen Anklang und Beifall.

Gute Stimmung herrschte beim ersten „offenen Volksliedersingen“ im Gasthaus „Pauki“. Zahlreiche sangesfreudige Felixdorfer, aber auch interessierte Sänger aus den Nachbargemeinden kamen, um in fröhlicher Runde ihre Stimmen erklingen zu lassen. Unterstützt von den Chorleitern der beiden Felixdorfer Chöre, Frau Ute Horejs und Gottfried Rainel, wurden Volkslieder gesungen und mit viel Bewegung und Spaß verbunden. Die Idee des „offenen Singens“ wird daher auf allgemeinen Wunsch der Teilnehmer im Dezember mit einem Advent- und Weihnachtsliedersingen eine Fortsetzung finden. Der Termin und Ort wird wieder durch Plakate rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf ein diesmal vielleicht eher stimmungsvolles, besinnliches Zusammentreffen in der Adventzeit.



VEREIN ZUM SCHUTZ DES AUWALDES
UND DER UMWELT IN FELIXDORF

Der Vorstand des Auvereins wünscht der Felixdorfer Bevölkerung und allen Mitgliedern ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

www.auverein.at



Aus dem Logbuch der Pfadfinder

Der Pfadfinder Sturmheurige

Auch heuer konnten wieder viele Gäste beim Pfadfinderheurigen am 3. und 4. September begrüßt werden.

Bei strahlendem Sonnenschein waren die schattigen Plätze mehr als gut frequentiert und unsere Gäste konnten das kulinarische Angebot in Anspruch nehmen. Der Besucherandrang sprengte zum Teil oft unsere Kapazitäten. In unserer Hendel-Sauna mussten Ralf und Andreas einige ihrer Sünden abbüßen, es ballte sich die heiße Luft bei der Grillhendelstation. Auch Petra war mit ihren Palatschinkenkreationen heiß begehrt. Gute Stimmung passend zum Wetter, gutes Essen und nette Bedienung von unseren aktiven Pfadfinderleiterinnen und Pfadfinderleitern sowie deren Schützlingen machten den Pfadfinderheurigen auch 2011 zu einem Fixpunkt der Felixdorfer Veranstaltungen.

Wir durften den Hr. Bürgermeister, die Vertreter des Gemeinderates, sowie Mitglieder aller Felixdorfer Vereine begrüßen und freuten uns auch über die Besuche von befreundeten Pfadfindergruppen in und außerhalb des Bezirkes.

Wir hoffen, Ihnen auch eine gemütliche Zeit bei uns Pfadfindern geboten zu haben, und freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder beim Pfadfinderheurigen Felixdorf begrüßen zu dürfen.“

Die Pfadfindergruppe FELIXDORF wünscht zum bevorstehenden Weihnachtsfest alles Gute, ein besinnliches Fest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.





Kinderfreunde Felixdorf

Die Sommerferien 2011 ließen die Kinderfreunde/Rote Falken Felixdorf ganz besonders ausklingen. Trotz großer Hitze radelten viele Kinder nach Matzendorf/Hölles zum Pecherlehrpfad, wo uns Herr Wöhler viele interessante Dinge über den alten Beruf der Pecherei erklärte und uns selber ausprobieren ließ. Zum Abschluss gab es dann noch einen Pechersterz mit Knackwürsten bevor wir wieder zurück fuhren nach Felixdorf.

Ende Oktober gab es auch wieder unser traditionelles Kürbisleuchten im Kulturheim. Viele lustige Gesichter wurden in die Kürbisse geschnitzt nachdem sie

von den Kindern ausgehöhlt wurden. Und nach einer kleinen Runde durch Felixdorf gab es auch wieder die schon von den Kindern heiß erwünschte Kürbiscremesuppe. Die ganz mutigen unter uns verbrachten die Nacht im Kulturheim.

Die Kinderfreunde/Rote Falken Felixdorf wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, dass wir uns alle am 8. Jänner 2012 im Kulturhaus wieder sehen zu unserem Kindermaskenball.



ELEKTRO WEBER

2601 SOLLENAU, SCHUBERTGASSE 4, TEL. 02628/472 88, FAX 72 88 15

Ihr Fachmann für energiesparende umweltfreundliche Elektroheizungen,
Elektroarbeiten, Störungsdienst, Antennenbau

Pensionistenverein Felixdorf

Am 18. September 2011 machten wir eine Tagesfahrt ins Waldviertel zum Mohnkirtag in Armschlag. Es gab Interessantes zu sehen. Auch viele andere Produkte wurden angeboten, wie z.B.: Drechslerarbeiten, Kerzen, Bilder und Handarbeiten aus Mohn. Gegen den Hunger und den Durst gab es kulinarische Schmankerl aus Mohn und andere Waldviertler Spezialitäten. Mohnstrudel, Mohnzelten, Schnäpse, Liköre und viele andere gute Dinge konnte man kaufen und nach Hause mitnehmen. Musikkapellen, Kinderprogramm, Volkstanzgruppen, eine Trachtenmodenschau und Gesangseinlagen sorgten für reiche Abwechslung für Jung und Alt. Satt und gut gelaunt traten wir die Heimfahrt an.



Apfelausflug

Das Oktoberfest wurde am 8. Oktober im Kulturhaus von den Pensionisten veranstaltet. Das Motto lautete: „Gemeinsam – nicht einsam!“. Es kamen auch Gäste aus Theresienfeld und Steinabrückl auf

Besuch. Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Bürgermeister Walter Kahrer zapfte das von ihm gespendete Bierfass an. Die Musiker „Willi und Vickerl“ spielten auf und dazu wurde fleißig getanzt. Beste Unterhaltung bis spät in den Abend.

Anschließend gab es Gelegenheit zum Einkauf von Äpfeln, selbst gemachten Säften, Schnäpsen und Kernöl. Der schöne Ausflug fand beim Heurigen seinen Abschluss.

K.O.B.V. Information

Egal ob Jung oder „Alt“ – der Behindertenverband bietet all jenen Unterstützung an, die Fragen betreffend der rechtlichen Ansprüche bei Behinderungen und den Möglichkeiten zum Erlangen von Begünstigungen haben. Sie werden umfassend über sämtliche Maßnahmen informiert.

Die Sprechstage sind jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr, im neuen Gebäude der NÖ Gebietskrankenkasse, Wiener Straße 69, in 2700 Wr. Neustadt.

ACHTUNG: Am 21. Februar 2012 und am 6. März 2012 entfallen die Sprechstunden!

Sprechstunden auch beim Obmann des Behindertenverbandes – Hr. Johann Dorner, Grazerstraße 40, 2604 Theresienfeld, Telefon-Nr.: 02622/71073.

Am 13. Oktober fand ein Ganztagsausflug in die Steiermark statt. Am Vormittag stand ein Besuch in der Schinkenmanufaktur in Auersbach mit Führung und Verkostung am Programm. Die Fahrt ging weiter nach Hartmannsdorf zum Mittagessen ins Gasthaus Gruber.

Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen in den Schaukästen bei der Gemeinde und beim Kulturhaus. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage.

Anmeldungen und Auskünfte über das gesamte Programm bei: Edda Theuerweckl, Tel.-Nr. 64229



Oktoberfest

Tandemnews

Nach der guten Premiere im Vorjahr veranstaltete der Tandemclub auch heuer eine Fahrrad-Rätsel-Rallye, die am Sonntag, 9. Oktober, wieder „frei für alle“ stattfand. Leider war das Wetter eher unwirtlich und kühl, aber wenigstens hielten die Regenwolken nicht, was sie vom Himmel versprochen.

In einem 8er-Kurs ging es zuerst durch die Au zum Gasthaus Grasl und dann weiter zum Bahnhof, dann durch die Mühlstraße nach Sollenau und von dort auf dem Radweg zurück Richtung Felixdorf und dann nach Matzendorf. Dann ein kurzes Stück entlang des Hochwassergrabens, über die Schwarze Wehr zurück zum Hömerl und dann Richtung Steinabrückl bis zur Kirche. Der Rest des Weges ging nach Matzendorf, bei der Golf-Range vorbei und wieder über die Schwarze Wehr zum Hömerl. Dort wurde einfach der mitgenommene Fragebogen an den Nachbarn weitergereicht und die Punkte vergeben, danach konnte sich vom Punktebesten abwärts jeder einen schönen Preis aus dem Fundus aussuchen.

Doch damit nicht genug, gab es als Draufgabe plötzlich einen zweiten Fragebogen mit den „richtigen“ Fragen, deren Antworten man entweder bei der Fahrt zufällig entdeckt hatte oder die man halbwegs richtig schätzen konnte. Und da gab es auch wirklich tolle Preise, wobei der Hauptpreis, ein Kurzurlaub für 2 Personen im ****Balance-Hotel am Wörthersee, an Raffaella Kummer ging, die vor Freude natürlich außer sich war.

Am Samstag, 5. November, ging am Abend das alljährliche Kegelturnier beim Thai-Wirt in Siegersdorf in Szene. Bei den Damen gab es mit Ramona (185 Kegel) eine hochüberlegene Siegerin vor Carina (125) und Anita (104), bei den Burschen dagegen ein hochdramatisches Photo-Finish: Berni (247 Kegel) war bis zum letzten Punkt 9 Punkte hinten und konnte sich mit dem allerletzten Wurf nach vorne schießen und somit erstmals auch einen Vorjahrestitel verteidigen. Knapp geschlagen Gernot mit 244 Kegel, Dritter wurde Roland (218).



Die Teilnehmer der Fahrrad-Rätsel-Rallye vor dem Start

Am Sonntag, 13. November, trafen sich neun Tandemianer um 14 Uhr beim Zirngast, um gemeinsam nach Hölles zur Jungweintaufe zu wandern. Dort machten drei weitere Tandemianer das Tandem-Dutzend voll. In Hölles wurden alle vier teilnehmenden Winzer besucht und deren Jungweine sukzessive durchgekostet und selbstverständlich wurde erst

nach der Sperrstunde (um 19 Uhr) schön langsam wieder der Heimweg angetreten.

Auch bei der gut besuchten Laternenwanderung des Auvereines am 19. November war der Tandemclub, wenn auch zahlenmäßig klein, vertreten, Anita, Gernot und Andi hielten die Tandemfahne hoch.



Alex und Heli trotzen mit dem Tandem dem schwierigen Gelände

ATUS Felixdorf beim Gesundheitstag 2011

„Aktiv und gesund ein Leben lang“ hieß das Motto des heurigen Gesundheitstages. Da wir in unserem Turnverein schon viele Jahre lang nach diesem Prinzip unsere Angebote auswählen und durchführen, wurden wir eingeladen bei der Eröffnung mitzumachen und auch einen Beitrag am Nachmittag zu bringen.

Unsere verschiedenen Gruppen – von klein bis groß, von jung bis „alt“ – zeigten, dass Bewegung, die gut durchdacht angeleitet und ausgeführt wird, Freude und Spaß macht und dadurch aktiv und gesund hält. Schlagwörter wie Aufwärmen, Herz- und Kreislauftraining,



Beweglichkeit, Reaktion, Koordination, Gleichgewicht, Haltung, Kräftigung, Ausdauer, Gemeinschaft, Rücksichtnahme und Spaß gehören in all unseren Stunden dazu und die große Zahl an Teilnehmer/Innen bestätigt unsere Arbeit.

Die Obfrau Edith Frank bedankt sich im Namen des Vorstandes recht herzlich bei allen, die sich am Samstag, dem 2. Oktober, die Zeit genommen haben, unseren Verein zu präsentieren. Zwar war das Platzangebot sehr beengt, aber alle Gruppen, angefangen mit den Müttern und ihren Kleinsten, über die Kinder, die Damen aus verschiedensten Altersgruppen bis zur Gruppe 50plus, waren zahlreich vertreten und zeigten jeweils einen ganz kurzen Ausschnitt aus ihrer Bewegungsstunde.

Für das Jahr 2012 wünschen wir allen viel Freude an Bewegung, um aktiv und gesund zu bleiben!



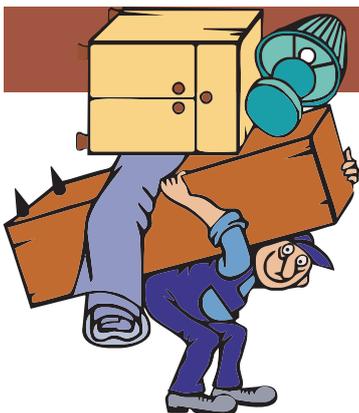
Tel. 0 27 42 / 252 3 64

DIPL.-ING. JOSEF JORDA

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

3100 ST. PÖLTEN, RENNBAHNSTRASSE 24

PLANUNG - STATIK -
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT



FIRMA WIRTLER

ANSTRICH
FENSTER PUTZEN
GRUNDREINIGUNG
FASSADENREINIGUNG
UNKRAUTBESEITIGUNG
DACHRINNENREINIGUNG
REINIGUNG VON DACHBÖDEN
HECKEN UND BÜSCHE SCHNEIDEN
REINIGUNG VON STIEGENHÄUSERN

MALEREI
HAUSSERVICE
RASEN MÄHEN
WINTERDIENST
POOLREINIGUNG
LAUB ENTFERNEN
ENTRÜMPELUNGEN
BODENVERLEGUNG
STEINBODENREINIGUNG

www.firmawirtler.at • 0699/119 76 661

Wirtschaftsbund Felixdorf

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu



Zahlreiche Aktivitäten des Felixdorfer Wirtschaftsbundes prägt das Jahr 2011. So zum Beispiel die bei unseren Nahversorgern beliebte „Nah Sicher!“ Aktion mit den kostenlosen umweltfreundlichen Papier-Einkaufstaschen. So wurden auch heuer wieder hunderte Papier-Einkaufstaschen an unsere Felixdorfer Geschäfte verteilt.

Die erstmalige Teilnahme am Felixdorfer Faschingsumzug mit Raumfahrt-Enthusiasten Peter Haslinger und seiner Riesensrakete bereitete allen große Freude.

Als großen Erfolg stellte sich das Pfingstzeltlager „Auf der Had is net fad!“ für unsere Jugend heraus. An die 60 Kinder und Gruppenleiter von Felixdorfer Vereinen verbrachten mit uns drei Tage zu Pfingsten in Zelten auf der Felixdorfer „Had“. Gemeinsam mit den Pfadfindern, der Feuerwehr Jugend und dem 1. SC Felixdorf wurde am Lagerfeuer gegrillt und gesungen, in der Felixdorfer Au Wettkämpfe bestritten und viele neue Freundschaften geknüpft.

Die Arbeit Hand-in-Hand mit anderen Felixdorfer Vereinen ist uns sehr



Pfingstzeltlager mit den Kindern der Felixdorfer Vereine

wichtig. Das gegenseitige Unterstützen ist einer der wichtigsten Faktoren in einer Gemeinschaft. Daher freute es uns außerordentlich wieder gemeinsam die ARBÖ-Veteranenrally und das Feuerwehr-Fest ausgetragen zu haben.

Die Unterstützung beim Oktoberfest auf der „Had“ ist eine Selbstverständlichkeit. Immerhin ist dieses nach nur einem Jahr zur größten, beliebtesten und bestbe-

suchten Herbstveranstaltung in Felixdorf geworden.

Dass der Wirtschaftsstandort Felixdorf stetig an Bedeutung gewinnt zeigen auch die zahlreichen Firmenneugründungen. EPU's (Ein-Personen-Unternehmen) und KMUs (Klein- und Mittelbetriebe) sind der wirtschaftliche Motor des Landes. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir in diesem Bereich auch in wirtschaftlich schweren Zeiten einen permanenten Zuwachs in Felixdorf verzeichnen können.

In zahlreichen Gesprächen mit Bundes- und Landespolitikern waren Themen wie die Erhaltung von Ortskernen und das Schaffen von Arbeitsplätzen in der Region immer einer der Schwerpunkte. So konnten auch Kaufinteressenten für das „Linz Textil“ Areal der Gemeinde vermittelt werden.

Das Team des Wirtschaftsbundes Felixdorf wünscht Ihnen ein frohes Fest, erholsame Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2012.

*Euer Wirtschaftsbund Obmann
Ing. Alexander Smuk*



Oktoberfest auf der Felixdorfer „Had“

Heizung - Sanitär - Fliesen Badsanierung aus einer Hand

Sauna - Dampfduschen
Dampfkammer - Infrarotkabinen
Whirlpool - Badezimmermöbel - Verfließungen
Wärmepumpen - Solar - Photovoltaik - Pellets
Holzvergaseröfen - Öl-Brennwertgeräte - Gas-
geräte aller Art
Fuß-, Wand-, Decken-Radiatorenheizung
Reparaturen und Service für Sanitär und
Heizung
EVN-Gassicherheitscheck

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag
7.00 - 18.00 Uhr unter 0676/528 45 31

GRP Team Gerhard Petrik
2603 Felixdorf, Hauptstraße 103, 02628/61 917

**ALUMINIUM-KONSTRUKTIONEN
ALUMINIUM-FENSTER UND TÜREN
MASSANFERTIGUNG
ALTHAUSSANIERUNG
GARAGENTORE
ELEKTRISCHE ANTRIEBE
WINTERGÄRTEN
SCHMIEDEEISENARBEITEN
ZÄUNE - EINFRIEDUNGEN
REPARATUREN UND
SCHLOSSERARBEITEN ALLER ART**

**KOMMEN SIE ZU UNS,
WIR BERATEN SIE GERNE!**



Stahl-, Niro- und Aluminiumbau
**STAHLBAU
STEINER**

Gewerbeparkstraße 3, 2604 Theresienfeld
Tel. 02622/72412, www.stahlbau-steiner.at

*Massage
Vital & Balance*



Christine Kabelka
2601 Sollenau, Hauptplatz 5
Telefon und Fax: 02628/42336

Gewerbliche Massage
Lymphdrainage, Bindegewebsmassage,
Segmentmassage, Akupunktmassage,
Fußreflexzonenmassage,
Magnetfeldmatte, Kissen, Applikator,
Infrarotkabine, Parafinhandpackung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-19 Uhr
Gutscheine auf Vorbestellung (auch tel.)
Tun Sie Ihrem Körper Gutes – besuchen Sie mich.



Ihr **PARTNER** für
Wasserversorgungsarmaturen

**HYDRANTEN
SCHIEBER
FORMSTÜCKE
MULTI/JOINT**



krammer
armaturen

A-2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 107
Tel. ++43 26 22 / 22 7 97- 0, Fax DW 17
E-Mail info@krammer-armaturen.at

Besuchen Sie uns auch auf
www.krammer-armaturen.at

Die Eislaufsaison ist eröffnet!

Seit Sonntag, 4. Dezember 2011, ist der Eislaufplatz im E-Werk geöffnet.

Zahlreiche junge und junggebliebene Besucher feierten die Eröffnung der Eislaufsaison 2011/2012 bei Gratisgetränken und freiem Eintritt.

Höhepunkt war der Besuch des Nikolos der den Kindern süße, vorweihnachtliche Geschenke überreichte.



EISLAUFPLATZ EINTRITTSPREISE Saison 2011/2012

Laufzeit:

Sonntag bis Donnerstag von 14 bis 19 Uhr
Freitag und Samstag von 14 bis 20 Uhr

Einzelpreis pro Laufzeit:

Kinder (bis 15 Jahre)	€ 2,00
Jugendliche (bis 19 Jahre)	€ 2,50
Erwachsene	€ 3,00
Begleitperson (ohne Eislaufen)	€ 0,50
Schulgruppen und Vereine	€ 0,50

10er Block:

Kinder	€ 16,00
Jugendliche	€ 21,00
Erwachsene	€ 26,00

Saisonkarten:

Kinder	€ 27,00
Jugendliche	€ 34,00
Erwachsene	€ 51,00

Schlittschuhverleih

(nur gegen Vorlage eines Ausweises) € 1,50

(nach tel. Vereinbarung mit der Gemeinde – Fr. Janisch
DW 22 – ist für Gruppen die Benützung des Eislaufplatzes auch vormittags möglich)



Dixis stellen sich neu auf

Nachdem das Projekt Bundesliga im Sommer sein jähes Ende fand, da einige Spieler abgesprungen sind, steckt man sich nun beim VC Dixi Wiener Neustadt – Felixdorf neue Ziele. Zum einen will man in den Landesligen voll angreifen, zum anderen will man sich mit einem ehrgeizigen Jugendprojekt um den Nachwuchs kümmern.

In den Landesligen ist der Volleyballverein heuer mit drei Mannschaften gemeldet. Ein Herrenteam und ein Damenteam spielen in der 1. Landesliga. Eine neu formierte zweite Herrenmannschaft kämpft in der 2. Landesliga um Punkte. Der Start der Meisterschaft verlief für alle drei Teams etwas holprig. In den ersten Runden gab es noch keinen Sieg, die erste Herrenmannschaft musste sich zweimal knapp mit 2:3 geschlagen geben. Auch bei den Damen verliefen die Spiele bis jetzt sehr eng.

Am schwersten hat es derzeit noch die neu formierte Herrenmannschaft in der zweiten Landesliga, die unter Trainer Franz Kaiser gerade zu einem Team geformt wird. Hier verlaufen die Trainings schon sehr viel versprechend, einzig an der Umsetzung in der Meisterschaft fehlt es noch. Das soll sich jedoch auch bald ändern.

Verein verstärkt sein Jugendengagement

Ein ehrgeiziges Projekt verfolgt der Verein auf dem Jugendsektor. Gemeinsam mit den umliegenden Schulen soll mehr Volleyball gefördert werden und damit die Jugendlichen zu mehr Bewegung motiviert werden. Das beginnt schon im Volksschulalter bis hin zu Hauptschülern und Gymnasiasten. „Wir stecken gerade in der Anfangsphase unseres Vorhabens, Jugendliche zunächst zu mehr Sport

zu bewegen und suchen die enge Kooperation mit den Schulen, so Obmann Gernot Laueremann. Ziel ist es, den Verein wieder auf breite Basis zu stellen und die Jugendförderung wieder auszubauen. In einem zweiten Schritt sollen natürlich wieder Talente an die Spitzenmannschaften herangeführt werden, wie das in der Vergangenheit schon oft erfolgreich funktioniert hat.

Alles in allem tut sich also bei den Dixis wieder jede Menge. Neben dem Nachwuchsprojekt, soll auch in der Meisterschaft demnächst wieder an alte Erfolge angeknüpft werden. Daneben werden auch wieder Hobbyturniere veranstaltet – so findet auch heuer im Jänner wieder ein Neujahrsturnier statt. Der Verein freut sich weiterhin auf zahlreiche Zuseher in der Halle und dankt allen für die tolle Unterstützung.



GANZ SCHÖN VORAUSGEDACHT

BIS ZU 10% WINTERRABATT.

Lernen Sie das komplett aufeinander abgestimmte Josko Angebot von Fenstern, Haustüren, Innentüren und Ganzglas-Systemen kennen.

Ihr Josko Partner:
MAG. BERND HRABAL GMBH
 Fischauergasse 164, 2700 Wr. Neustadt
 Fon 02622.20 801
 Mobil 0664.25 26 386
 josko@hrabal.at



IMMOBILIENEXPERTE VOR ORT

HEGER REAL
 Heger GmbH

Premium - Selection

0676 / 514 93 28
WWW.HEGERREAL.AT

DER KAUF UND VERKAUF EINER IMMOBILIE IST MEIST EIN SCHRITT MIT EXISTENZIELLEN AUSWIRKUNGEN. DAHER IST ES WICHTIG EINEN ERFAHRENEN, KOMPETENTEN UND SERIÖSEN IMMOBILIENMAKLER MIT DEM KAUF BZW. VERKAUF EINER IMMOBILIE ZU BEAUFTRAGEN.

Martin Heger

GRATIS WERTERMITTLUNG

SIE ÜBERLEGEN IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? WIR BIETEN IHNEN EINE GRATIS WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE (IM WERT VON € 300,-)

VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE EINEN UNVERBINDLICHEN GESPRÄCHSTERMIN UNTER 0676/5149328 UND PROFITIEREN SIE VON UNSERER JAHRELANGEN ERFAHRUNG! WIR FREUEN UNS AUF EIN GESPRÄCH MIT IHNEN.

3 Meistertitel für den 1. TCF

ein sportlich erfolgreiches Tennisjahr

Herren 35+ 1er Meister 2011

Zwei Mannschaften nahmen heuer die Herren 35+ Meisterschaft in Angriff, die erstmalig ausschließlich im Herbst ausgetragen wurde. Dabei konnte unsere 1. 35+ Herrenmannschaft den Meistertitel feiern. Nachdem wie bereits berichtet in der allgemeinen Klasse unsere 1. Herrenmannschaft mit dem Meistertitel und Aufstieg in die Kreisliga A aufwarten konnte und unsere Jungsenioren 45+ ebenfalls ungeschlagen den Meistertitel erringen konnten, gesellte sich auch unsere 35+ Herrenmannschaft 1 zu den Titelträgern. Im letzten Spiel gegen Zillingdorf konnten unsere Mannen punkten und die Meisterleibchen überwerfen. Gratulation!

Saisonabschluss und Mixed-Doppel-Turnier

Am 25.09.2011 bei herrlichem Spätsommerwetter fand unser heuriges Mixed-Doppel-Turnier statt. Unter dem Motto „Mixed-Turnier für Jedermann & Jede(r)frau“ gab es rege Beteiligung und packende Ballwechsel zu sehen. Im spannenden Finale setzten sich das Geschwisterpaar Laura & Christopher Machinski gegen die Youngsters Carina Benckendorff & Luki Kerstberger durch.

Den 3. Platz konnten Mara Benckendorff & Simon Wahl für sich verbuchen.

Abgerundet wurde dieser nette Event mit einem herrlichen Grill-Spanferkel. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Toni Haderer und Familie, welche uns mit einem äußerst leckeren Spanferkel bewirteten. Ebenso an unsere Tennisdamen für die hervorragenden mitgebrachten Salate, Saucen und Nachspeisen. Vielen Dank auch an alle Helfer und Sponsoren, die zum Gelingen dieses tollen Events beigetragen haben.

Senioren-Doppel-Meisterschaft 60+/65+ Herbst 2011

Heuer wurde ein Pilotprojekt „Doppelmeisterschaft Senioren ab 60+“ auf zum Teil großer Initiative unserer Seniorenabteilung gestartet. Das 1. Spiel fand in Felixdorf statt, wurde aber gegen einen starken HSV Großmittel mit 1:3 verloren. Eine Woche später gelang unserem Seniorenteam ein 2:2 unentschieden bei TC Trauner-Bau Theresienfeld. Das 3. Spiel fand wieder in gewohnter Umgebung in Felixdorf gegen den ATSV Ternitz statt und wurde mit 3:1 gewonnen. Am 19.9. im letzten Gruppenspiel auswärts blieb der TC ESV Wacker Wr. Neustadt 3:1 siegreich. Letztendlich konnte

unser Team den 3. Platz in diese Gruppe belegen.

Wintercup

Auch diesen Winter bestreiten unsere Mannschaften diverse Wintercup-Bewerbe, um gut vorbereitet in die neuen Mannschaftsmeisterschaften 2012 zu starten. Unsere Herren-Mannschaft I hat bereits ein Spiel gegen CNC Panzenböck bestritten, welches 3:3 unentschieden ausging.

Wir sagen DANKE

Wir möchten uns bei allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung bedanken. Dadurch ist es uns möglich, auch und speziell am Jugend-Sektor die Möglichkeit zu schaffen, in Felixdorf Tennis zu erlernen und zu spielen.

Ebenso gilt unser Dank allen Eltern, Jugendlichen, Mitgliedern und Freiwilligen, welche durch ihr Engagement und ihre Mithilfe unser Vereinsleben bereichern. Wir freuen uns auch 2012 wieder auf ein spannendes und erfolgreiches Tennisjahr.

Der 1. TC Felixdorf wünscht Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Die Teilnehmer des Mixed-Turniers 2011



Unser erfolgreicher Herren 35+Kader

6. „Bubi“ Bössner Memorial

Am 16. Oktober 2011 ging in Mureck beim 6. „Bubi“ Bössner Memorial, unter der Organisation von Dagmar Secco, die Speedwaysaison zu Ende. Bei herrlichem aber kalten Herbstwetter strömten über 600 Zuschauer ins Murecker Oval. Um den Tagessieg stellten sich 5 Nationen gegen unsere heimische Elite Wallner, Hauzinger, Gappmaier, Fiala und Simon. Clubfahrer Fritz Wallner erreicht mit technischen Problemen an seiner Maschine nur 8 Punkte und belegte in der Endwertung den 8. Platz. Manuel Hauzinger erfuhr einen Laufsieg und eroberte mit 10 Punkten Platz 6. Der Salzburger Daniel Gappmaier fügte den späteren Tagessieger Marcel Helfer aus Deutschland seine einzige Laufniederlage des Meetings zu und erreichte mit 4 Punkten den 12. Platz. Simon und Fiala fuhren weit unter ihrem Niveau und belegten mit 7 Punkten den 9. Platz und mit 1 Punkt den 16. und letzten Platz. In diesem Speedway Meeting wurde der Tagessieger erst im 20. und letzten Lauf zwischen Marcel Helfer, Denis Stojs (SLO) und Rafal Fleger (POL) ermittelt, wo sich der Deutsche Marcel

Helfer gegen den Slowenen Denis Stojs durchsetzte und Platz 1 erreichte.

Die Platzierungen:

1. Platz Marcel Helfer, 2. Denis Stojs, 3. Rafal Fleger, 4. Mariusz Fierlej, 5. Zdenek Simota, 6. Manuel Hauzinger, 7. Samo Kukovica, 8. Fritz Wallner, 9. Lukas Simon, 10. Kamil Fleger, 11. Martin Malek, 12. Daniel Gappmaier, 13. Ondrej Veverka, 14. Denis Helfer, 15. Jan Halabrin, 16. Johannes Fiala.

Herr Bürgermeister Walter Kahrer überreichte Marcel Helfer den Pokal für seinen ersten Tagessieg, den er beim sechsten Antreten in Mureck erreichte. Das Speedway Center Austria wünscht allen Felixdorfern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. Und der Felixdorfer Speedway Club freut sich auf ein Wiedersehen am 1. Mai 2012 beim 2. Adi Funk Memorial in Mureck.

Speedway Center Austria



Hallo Freunde des 1. SC Felixdorfs

Schnuppertraining für Kinder ab JG 2004 jeden Donnerstag ab 16 Uhr in der Hauptschule Felixdorf. Ball wird zur Verfügung gestellt.

Der neu gegründete „KIDDY CLUB“, nimmt noch Buben und Mädchen ab 4 1/2 Jahren auf und wird mittwochs von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle der HS Felixdorf betreut. Im Jänner und Februar werden wieder Trainingseinheiten in der Aqua Nova stattfinden.

Wir wünschen allen Eltern, Mitgliedern und Anhängern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012.

Bei Fragen einfach anrufen unter:
Alfred Weber, Jugendleitung SC Felixdorf,
Tel: 06764076666
Homepage: www.scfelixdorf.com
Jugend: www.jugendscfelixdorf.at



Meisterfeier im Kulturhaus

Am 12. November 2011 fand im Kulturhaus Felixdorf die österreichische Speedwaymeisterschaftsfeier statt.

Der neue Staatsmeister, Lukas Simon, wurde von den 3 Speedwayclubs Zweigverein Wiener Neustadt, Speedwayclub Schwarzatal und Speedway Center Austria geehrt. Den 2. Platz der österreichischen Meisterschaft belegte Anton Wannasek und der 3. Platz ging an Johannes Fiala.



UEM Vizepräsidentin Susanne Hüdtinger, Peter Kirchsteiger, Stefan Franye, Johannes Fiala, Lukas Simon, Anton Wannasek, Bgm. Walter Kahrer, Speedway Kollegiumsvorsitzender Kommerzialrat Eduard Springinsfeld



Speedway Kollegiumsvorsitzender Kommerzialrat Eduard Springinsfeld, UEM Vizepräsidentin Susanne Hüdtinger, Peter Kirchsteiger (Speedway Center Austria), Oliver Özelt (Speedwayclub Schwarzatal), Bgm. Walter Kahrer, Stefan Franye (ZV Wiener Neustadt)

QUALITÄT • **gegr. 1929** • BESTEHT

GAS **SOLAR** **HEIZUNG**
WASSER **ELEKTRO**


CHLEBECEK *GmbH.*

Viessmann • Nordgas • Junkers • Gebe
KAMINSANIERUNG MIT EDELSTAHLROHR
Ablaufverstopfung orten mit KANALFERNSEHKAMERA

LUFT-WÄRMEPUMPEN
KLIMAAANLAGEN
PELLETS-Heizungen

Mühlstraße 20, 2601 Sollenau
Tel.: 026 28 / 62 328, FAX: 026 28 / 623 2822
www.chlebecek.at



Aktiv und gesund – ein Leben lang!

war das Motto des 5. Felixdorfer Gesundheitstages



Bei den Beiträgen wie: „Wer rastet, der rostet!“ (Dr. Rausch) oder „Essen Sie sich jung! – Das kulinarische Anti-Aging-Programm“ (Mag. Seiler) sowie „Fit und gesund – auch mit 50-Plus“ (ATuS) wurden wertvolle Tipps gegeben. Die Besucher konnten auf der „Gesundheitsstraße“ kostenlos ihren Blutdruck und die Blutwerte messen lassen, Fuß-

analysen, Venenmessungen und zahnärztliche Beratung (Dr. Rezwan) in Anspruch nehmen. Spezielle Angebote wie der Fit Check (ASKÖ), physiotherapeutische Beratung (Physiozentrum Felixdorf), Ernährungsberatung und Erste-Hilfe-Informationen (Rotes Kreuz) rundeten das Programm ab.

Bei den sportlichen Darbietungen des Felixdorfer Turnvereins (ATuS) wurde deutlich gemacht, dass regelmäßige Bewegung nicht nur jung erhält sondern auch gute Laune macht. Eine interessante und informativ wertvolle Veranstaltung, die dank des Einsatzes der fachlich kompetenten Berater großen Anklang bei den Besuchern fand.



In Niederösterreich gibt es Engel

Das ist jedenfalls die Meinung von Frau Frieda G. Sie ist 97 Jahre alt und hat beinahe das gesamte letzte Jahrhundert miterlebt. Jetzt muss sie das Weltgeschehen von ihrem Bett aus beobachten, denn sie kann nicht mehr aufstehen. Drei Mal am Tag bekommt sie Besuch „von den Engerln“, wie sie sagt.

Die „Engerln“ sind die MitarbeiterInnen der Volkshilfe. Die Heimhilfen kümmern sich um den Haushalt, erledigen den Einkauf und sorgen für die Katzen. Das diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal versorgt Frau G. liebevoll und fachgerecht. Die Schwestern und Pfleger führen die medizinische Pflege durch, organisieren Medikamente und Pflegeutensilien und stehen im ständigen Kontakt mit dem Hausarzt. Der Alltag von Frau G. wird dadurch wesentlich angenehmer. „Und das Wichtigste ist“, so betont Frau G. mit leuchtenden Augen, „auch wenn es mir einmal schlecht geht, meine Engerln sind sofort bei mir und kümmern sich um mich.“ Nicht im Pflegeheim leben



zu müssen, sondern in den eigenen vier Wänden, bedeutet ihr sehr viel. „Ich fühle mich gar nicht alleine. Mit meinen Engerln kann ich weinen, lachen und manchmal sogar singen ...“

Frau G. ist eine von vielen Menschen, die in Niederösterreich von der Volkshilfe betreut werden. Auch zu Weihnachten sind die MitarbeiterInnen unterwegs und kümmern sich um das Wohlbefinden unserer älteren Generation.

Für Infos über die „Engel“ der Volkshilfe NÖ wählen Sie 0676/8676 und die Postleitzahl des Wohnorts und Sie werden mit einer/m MitarbeiterIn Ihres Wohnbezirks verbunden.

Im Internet finden Sie uns auf:
www.noe-volkshilfe.at



ACHTUNG:

neue Ordinationszeiten Dr. Jochen Rausch

ab 1. Jänner 2012 neue Ordinationszeiten Dr. Jochen Rausch:

MO	7.00–7.30	Labor, EKG
	7.30–12.00	Ordination
DI	13.30–19.00	Ordination
MI	7.00–7.30	Labor, EKG
	7.30–12.00	Ordination
DO	7.30–10.30	Ordination
FR	13.30–16.00	Ordination

Wie stark darf die Menstruationsblutung sein?

Manche Frauen, die an heftigen und anhaltenden Perioden leiden, wissen nicht nur, wie unangenehm das sein kann, sondern fühlen eine deutliche Einschränkung ihrer Lebensqualität. Schule, Arbeit oder Freunde treffen ist für sie oft unmöglich. Manchmal ist der Blutverlust so groß, dass es durch den Mangel an roten Blutkörperchen zu einer Blutarmut (Anämie) und Eisenmangel kommen kann. Typische klinische Zeichen neben der blassen Hautfarbe sind Schwindel, Kopfschmerz, Mattigkeit und Abgeschlagenheit.

Bei über 80 Prozent der betroffenen Frauen sind hormonelle Störungen die Ursache der zu starken Menstruation. Weiters können organische Störungen wie Endometriose (gutartige individuell schmerzhaftes Erkrankung der Gebärmutter-schleimhaut), Uterusmyome

(gutartige Tumore der Gebärmutter) oder Polypen (Schleimhautvorwölbungen) Auslöser sein. Internistische Erkrankungen wie Bluthochdruck, Blutgerinnungsstörungen, Herz- oder Nierenkrankheiten müssen ausgeschlossen werden. Medikamentöse oder chirurgische Methoden können genutzt werden, um starke Menstruationsbeschwerden zu behandeln. Zur Optimierung der Therapie sollte jedoch zunächst eine genaue Anamneseerhebung im Rahmen eines Gesprächs beim Facharzt für Frauenheilkunde erfolgen.

Die Information, dass jede fruchtbare Frau während ihrer Monatsblutung 40–50 ml Blut verliert, aber die sogenannte Hypermenorrhoe (zu starke Regelblutung) ab einer Menge von 80ml definiert wird, hilft der Patientin gar nicht weiter. In den Ordinationen der

Fachärzte für Gynäkologie liegen daher für gewöhnlich Befragungsbögen auf, die den Ärzten ermöglichen, nach gewissen Richtwerten die Stärke der Blutung zu objektivieren. Gemeinsam kann Klarheit geschaffen werden.

Dr. Heidi Paul

Fachärztin für
Gynäkologie
und Geburtshilfe

www.dr-paul.at



2603 Felixdorf, Fabriksgasse 10
Telefon 0650/77 860 77

Mo, Di, Fr 8–12 Uhr,
Do 16.30–20 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung.

ÄRZTE-NOTDIENST

<p>24./25. Dezember Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Neurißhof, Anton Rauch Platz 4/C Tel. 02628/487 00 oder 02256/637 49</p>	<p>14./15. Jänner Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/635 70 oder 635 92</p>	<p>25./26. Februar Dr. Sorina Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/472 75</p>
<p>26. Dezember Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/622 43 oder 0664/614 31 12</p>	<p>21./22. Jänner Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/624 66</p>	<p>3./04. März Dr. Romana Kourimsky 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. 02628/663 90</p>
<p>31. Dezember Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/635 70 oder 635 92</p>	<p>28./29. Jänner Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Neurißhof, Anton Rauch Platz 4/C Tel. 02628/487 00 oder 02256/637 49</p>	<p>10./11. März Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/622 43 oder 0664/614 31 12</p>
<p>1. Jänner Dr. Ilse Rumppler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/712 45</p>	<p>4./5. Februar Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/817 81</p>	<p>17./18. März Dr. Ilse Rumppler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/712 45</p>
<p>6. Jänner Dr. Sorina Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/472 75</p>	<p>11./12. Februar Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/622 43 oder 0664/614 31 12</p>	<p>24./25. März Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Neurißhof, Anton Rauch Platz 4/C Tel. 02628/487 00 oder 02256/637 49</p>
<p>7./8. Jänner Dr. Romana Kourimsky 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. 02628/663 90</p>	<p>18./19. Februar Dr. Erwin Scholter 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 02628/474 50 oder 02252/777 14</p>	<p>31. März Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/624 66</p>

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

<p>24./25. Dezember Dr. Friedrich Lechner Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen Tel. 02635/65189</p>	<p>14./15. Jänner Dr. Friedrich Lechner Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen Tel. 02635/65189</p>	<p>25./26. Februar Dr. Franz Birnbauer Hauptplatz 16/1/4, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/22621</p>
<p>26. Dezember Dr. Friedrich Lechner Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen Tel. 02635/65189</p>	<p>21./22. Jänner Dr. Asghar Rezwani Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf Tel. 02628/65757</p>	<p>3./4. März Dr. Michael Scheicher Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf Tel. 02633/43800</p>
<p>31. Dezember Dr. Visnja Milosevic Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein Tel. 02644/7444</p>	<p>28./29. Jänner Dr. Walter Hacker Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf Tel. 02623/73585</p>	<p>10./11. März Dr. Martina Tischler Alleegasse 51, 2823 Pitten Tel. 02627/82786</p>
<p>1. Jänner Dr. Visnja Milosevic Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein Tel. 02644/7444</p>	<p>4./5. Februar Dr. Stefan Schragl Hauptplatz 4, 2620 Neunkirchen Tel. 02635/61761</p>	<p>17./18. März Dr. Rainer Loitzl Hans Wallner-Straße 7, 2651 Reichenau an der Rax, Tel. 02666/52850</p>
<p>6./7. Jänner Dr. Martina Tischler Alleegasse 51, 2823 Pitten Tel. 02627/82786</p>	<p>11./12. Februar DDr. Birgitta Boldrino Badener Str. 2a/7, 2540 Bad Vöslau Tel. 02252/76228</p>	<p>24./25. März Mag. DDr. Christine Reisenbauer Anton Hofmann-Gasse 1-5/2/3 2511 Pfaffstätten, Tel. 02252/85118</p>
<p>8. Jänner Dr. Martina Tischler Alleegasse 51, 2823 Pitten Tel. 02627/82786</p>	<p>18./19. Februar Dr. Eva Frosch Hauptplatz 17/B/2, 2514 Traiskirchen 02252/53025</p>	<p>31. März Dr. Asghar Rezwani Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf Tel. 02628/65757</p>

Sonn- und Feiertagsdienste TIERÄRZTE

Dezember		Februar		April	
3./4.	I	4./5.	III	31.3/ 1.4.	III
8.	II	11./12.	IV	7./8./9.	IV
10./11.	III	18./19.	I	14./15.	I
17./18.	IV	25./26	II	21./22.	II
24./25./26.	I			28./29.	III
31.12.	II				
Jänner		März		Mai	
1.1.	II	3./4.	III	1.	IV
6./7./8.	III	10./11.	IV	5./6.	I
14./15.	IV	17./18.	I	12./13.	II
21./22.	I	24./25.	II	17.	III
28./29.	II	31.3./1.4.	III	19./20.	IV
				26./27./28.	I

Gruppe I

Dr. W. Maresch, Dr. E. Maresch, Kirchsschlag/BW, 02646/3362 oder 02648/306

Mag. U. Schneeberger, Erlach, 02627/463 41, 0650/28 22 111 oder 02629/221 51

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath, 02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach, 02647/42 343

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg, 02643/200 00 oder 0676/734 64 62

Dr. R. Stiel, Markt Piesting, 02633/43455 oder 0664/142 61 70

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen, 02627/45 714, 0664/392 65 59

Dr. F. Strobel, Kirchsschlag/BW, 02646/3300

Mag. S. Erbstein Mag. B. Ponweiser Wr. Neustadt, 02622/65451 oder 0664/300 32 98

Von Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr bzw. am Vorabend von Feiertagen 20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7 Uhr.

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten!

APOTHEKEN BEREITSCHAFTSDIENST

Jänner				Februar				März					
S	1.	P	M 16.	M	1.	M	D 16.	D	1.	P	F 16.	H	
M	2.	Z	D 17.	S	D	2.	F 17.	M	F	2.	S	S	17.
D	3.	F	M 18.	Z	F	3.	Z 18.	P	S	3.	C	S	18.
M	4.	H	D 19.	P	S	4.	S 19.	Z	S	4.	M	M	19.
D	5.	S	F 20.	H	S	5.	H 20.	F	M	5.	S	D	20.
F	6.	F	S 21.	F	M	6.	P 21.	H	D	6.	Z	M	21.
S	7.	C	S 22.	P	D	7.	S 22.	S	M	7.	P	D	22.
S	8.	M	M 23.	C	M	8.	C 23.	F	D	8.	H	F	23.
M	9.	F	D 24.	M	D	9.	M 24.	C	F	9.	F	S	24.
D	10.	P	M 25.	P	F	10.	S 25.	M	S	10.	P	S	25.
M	11.	S	D 26.	Z	S	11.	Z 26.	F	S	11.	C	M	26.
D	12.	H	F 27.	F	S	12.	P 27.	Z	M	12.	M	D	27.
F	13.	P	S 28.	H	M	13.	H 28.	S	D	13.	P	M	28.
S	14.	S	S 29.	S	D	14.	F 29.	H	M	14.	Z	D	29.
S	15.	C	M 30.	F	M	15.	P 30.	Z	D	15.	F	F	30.
			D 31.	C				P	S				31.

P Apotheke zum hl. Leonhard
Wöllersdorfer Straße 14
2753 Markt Piesting, Tel. 02633/422 69

C Civitas Nova Apotheke
Prof. Dr. Koren Straße 8a
2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/266 16

H Heiland Apotheke
Pottendorfer Straße 6
2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/221 28-0

S Hubertus Apotheke
Wr. Neustädter Straße 6
2601 Sollenau, Tel. 02628/477 81

M Merkur Apotheke
Stadionstraße 6-12
2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/861 65

F St. Hubertus Apotheke
Hauptstraße 33
2603 Felixdorf, 02628/622 22

Z Zehnergürtel Apotheke
Roseggasse 55
2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/663 56

ST. HUBERTUS-APOTHEKE

2603 FELIXDORF, HAUPTSTRASSE 33, TEL. 026 28 / 622 22



Neu: Naturreine, ätherische Qualitätsöle von Prima Vera bei uns erhältlich! Wir verwöhnen Sie mit Aroma-Therapie – unter anderem erstellen wir individuell auf Sie abgestimmte Rezepturen. Weiters erhältlich: Schüssler Salze - Beratung Montag bis Mittwoch in Ihrer Felixdorfer Apotheke.

„Geht net – gibt's net!“ – hol Dir jetzt Toni Ebners Jubiläums-Album!

Während in Brunn am Gebirge der dritte Autohaus Ebner-Standort wächst und wächst, herrscht auch an den bestehenden Standorten in Felixdorf und Baden-Oeynhausen Hochbetrieb.

Der neue Zafira Tourer steht am Start, der beliebte Chevrolet Captiva ist wieder lieferbar und das Jubiläums-Album von Toni Ebner mit allen seinen Hits und neuen Songs ist erschienen und für alle Kunden und Freunde abzuholen!

Opel, Chevrolet und Elektrofahrzeuge

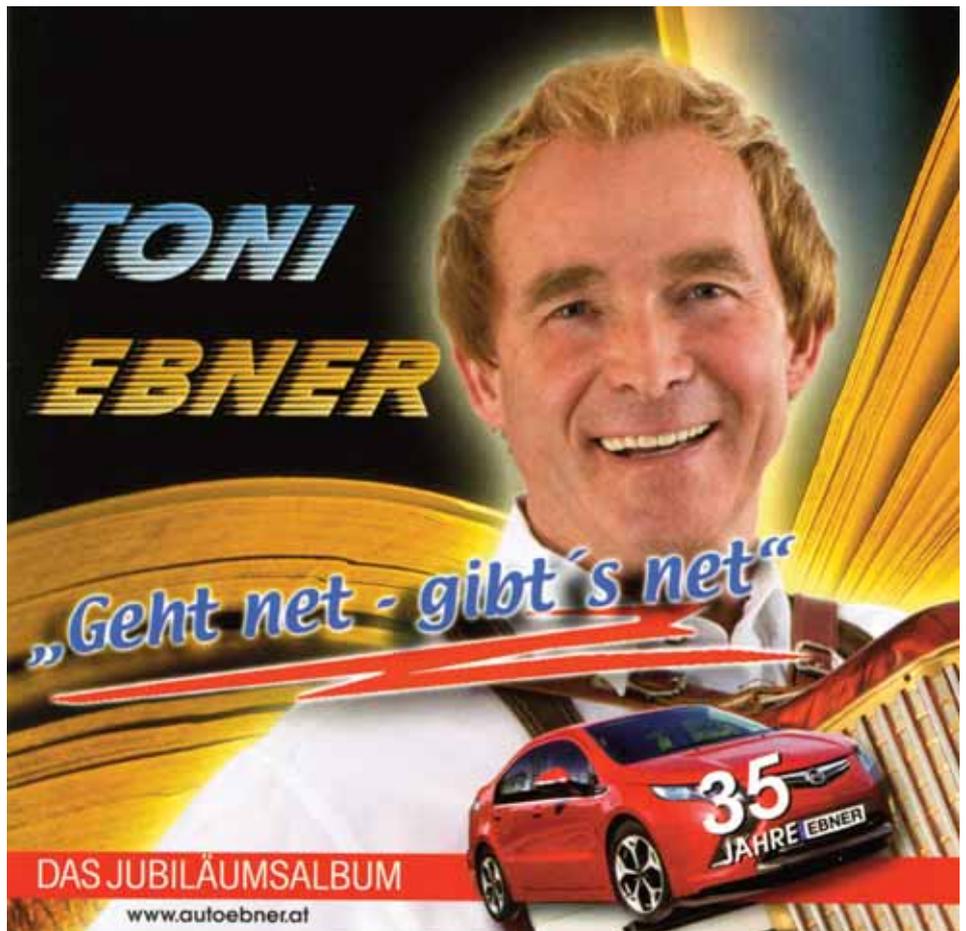
In Brunn am Gebirge gehen die Arbeiten zügig voran. Toni Ebner: „Hier ist durch die Abwanderung des früheren Opel-Betriebes ein Vakuum entstanden, das es im Interesse unserer Kunden zu schließen gilt. Dabei ist es für uns wichtig, so wie die letzten 35 Jahre gesund zu wachsen, den Qualitätsstandard als beste Opel- und Chevrolet-Werkstätte zu halten und unsere „Geht net - gibt's net“-Philosophie auch in Brunn am Gebirge tagtäglich zu leben.“ Doch Ebner wäre nicht Ebner, wenn es sich um einen „normalen“ Opel- und Chevrolet-Betrieb handeln würde: „Wir schaffen jetzt schon alle Voraussetzungen für ein Kompetenzzentrum für Elektrofahrzeuge inklusive Solartankstelle und verfügen mit dem Opel Ampera über das derzeit beste System mit einem technologischen Vorsprung von 2 Jahren.“

2 Tage-Eröffnungsfest

Eröffnet wird der neue Betrieb in Brunn am Gebirge am 4. und 5. Mai 2012. Am Freitag, 4. Mai, wird es ein fulminantes Ebner-Fest geben: „Wer unsere Festln schon erlebt hat, weiß was auf Brunn zukommt, es wird auf jeden Fall ein Musik- und Showprogramm der Superlative geben und ich werde mit meinem neuen Album auch selbst Teil des Showprogramms sein. Am Samstag, 5. Mai, gehen wir es gemütlicher an und laden zum Familientag. Ein Teil unserer Philosophie ist „Gib denen etwas zurück, die dir Gutes getan haben“, das Eröffnungsfest ist somit auch ein Dankeschön an unsere treuen und loyalen Kunden.“

35 Jahre Autohaus Ebner

Das Autohaus Ebner feiert heuer das 35-Jahre-Jubiläum, als Jubiläumsgeschenk gibt



Das „Geht net – gibt's net“ - 35 Jahre Autohaus Ebner-Jubiläumsalbum.

es das Jubiläums-Album für alle Kunden und Freunde. Toni Ebner dazu: „Kommen Sie einfach an einen unserer Standorte und holen Sie sich Ihr Album als Einstimmung auf den 4. Mai 2012!“

TEAM: Totaler Einsatz aller Mitarbeiter

Ein Wort noch zur Philosophie von Toni Ebner und 35 erfolgreichen Jahren: „Im Leben gibt es nur den geraden Weg und keine Abkürzungen. Mir ist es wichtig, nicht den Bodenkontakt zu verlieren und authentisch zu bleiben, und darauf achte ich auch bei allen Mitarbeitern. Bei uns wird TEAM als Totaler Einsatz Aller Mitarbeiter verstanden, und meine Philosophie dazu heißt: Arbeite so hart wie du kannst und habe keine Angst vor dem Scheitern!“

DIE CHEVROLET JAHR100CHANCE!



CAPTIVA ab
€ 24.990,-
+ 3x3 Servicepaket**

**Zusätzlich bis zu € 2.000,-
Benzinkosten-Zuschuss***

autoebner.at

2512 Baden-Oeynhausen, Sochorg. 1, 02252/80 304-0
2603 Felixdorf, Schulstr. 59, 02628/66 100-0



CHEVROLET

* Benzinkosten-Zuschuss abhängig vom jeweiligen Modell. Aktion ist an bestimmte Fristen gebunden - Details bei Ihrem Chevrolet Partner.
Symbolfoto, Verbrauch: 6,4 - 10,7 l/100 km; CO₂-Emission: 170 - 252 g/km. ** Das 3x3 Servicepaket inkludiert 3 Gutscheine im Gesamtwert von € 600,- für Servicearbeiten lt. Wartungsplan. Details bei Ihrem Chevrolet Partner.